

T Richtfest für die neue Norma-Hauptverwaltung auf der Hardhöhe

Discounterkette auf Wachstumskurs – Imposanter Neubau am westlichen Eingangstor zur Stadt – Platz für 550 Beschäftigte



Foto: Gran

Großer Bahnhof für ein imposantes Gebäude: Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern sowie Vertretern aus Politik und Stadt feierte der Discounter Norma das Richtfest für die neue Hauptverwaltung in der Manfred-Roth-Straße.

Die neue Norma-Zentrale im Gewerbegebiet Hardhöhe wächst rasant. Nur ein gutes halbes Jahr nach Baubeginn konnte dieser Tage das Richtfest für den beeindruckenden Gebäudekomplex gefeiert werden: Der Richtkranz wurde hochgezogen – ein Ereignis, das der Discounter mit seinen Mitarbeitern und politischen Repräsentanten aus der fränkischen Metropolregion gebührend feierte. „Das Norma-Wachstum“, betonte Geschäftsführer Gerd Köber dabei, „hat in Fürth begonnen – mit der für Juli 2016 geplanten Fertigstellung der neuen Zentralverwaltung setzen wir ein Zeichen für unsere weitere Zukunft an diesem Standort.“ Die derzeit entlang der Hansa- und Würzburger Straße untergebrachten Stabsabteilungen wie Vorstand, Geschäftsleitung, Einkauf oder Controlling rücken dann unter einem Dach zusammen.

Auf dem 21 500 Quadratmeter großen Grundstück wird bis Sommer 2016 ein Gebäude-

>> Fortsetzung auf Seite 4 >>

Die Welt der Wissenschaft hautnah erleben

Drei Touren in Fürth – Sonderbuslinien im Einsatz – Kinderprogramm am Nachmittag

Bereits zum siebten Mal lädt am **Samstag, 24. Oktober**, die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen von 18 bis 1 Uhr zu einer Reise durch die Welt der, Forschung und Technik ein. An dem mehr als 1000 Veranstaltungen umfassenden Programm sind beteiligt: die sechs Hochschulen der Region, Forschungseinrichtungen, städtische Einrichtungen und zahlreiche Unternehmen. In Führungen, Experimenten, Vorträgen, Ausstellungen und Präsentationen stellen die unterschiedlichen Wissenschaftszweige ihre Arbeit vor. Auf elf Sondertouren verkehren mehr als 50 Busse, die die Besucher bequem zu allen Spielorten bringen.

In Fürth zum Beispiel öffnet das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen in der Flugplatzstraße 75 seine Türen und gibt einen Einblick in die vielfältige Arbeit der

weltweit führenden anwendungsorientierten Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen (Tour 04). Mit dabei sind auch die Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche, das Klinikum Fürth, das KfH-Dialysezentrum, die Akademie der kochenden Künste, der Verein Anbus und die Wilhelm Löhe Hochschule (Tour 05). Und auch in der Uferstadt mit ihren hochrangigen Forschungseinrichtungen wie dem Zentralinstitut für neue Materialien und Prozesstechnik, der Neue Materialien Fürth und dem Rundfunkmuseum stehen Ausstellungen, Mitmach-Aktionen, Vorträge und Vorführungen auf dem Programm (Tour 06).

Jungforscher können schon am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr beim Kinderprogramm Wissenschaft hautnah erleben. Mitmach-Aktionen, Vorfüh-

rungen und Experimente bieten das Rundfunkmuseum, die Schule der Phantasie, das theatrum in der Uferstadt, das Klinikum, das Hardenberg-Gymnasium und die Wilhelm Löhe Hochschule.

Karten gibt es an mehr als 120 Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Erwachsene zahlen zwölf, Schüler und Studenten acht Euro, Kinder unter sieben Jahre haben freien Eintritt. Mit einem Vollzahler-Ticket können zwei Kinder bis einschließlich zwölf Jahren mitgenommen werden. Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung aller Sonderbuslinien und der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen



Samstag, 24. Oktober, 12 Uhr, und Sonntag, 25. Oktober, 8 Uhr. Weitere Infos unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Vorbildliche Mit-Menschlichkeit

Logenpreis an Habib Ghamin – Arzt arbeitete im Auffanglager



Foto: privat

Stiftungsverwalter Markus Algner (li.) hat zusammen mit Logenvorstand Franz Emmerich (re.) einen Scheck in Höhe von 3000 Euro Habib Ghamin überreicht.

Als die Verantwortlichen der Freimaurerloge „Zur Wahrheit und Freundschaft“ im Mai beschlossen, den „Preis für vorbildliche Mit-Menschlichkeit“ in diesem Jahr an Habib Ghamin für sein ärztliches Engagement im Auffanglager Zirndorf und in Afghanistan zu vergeben, ahnte noch niemand, welche Dramatik das Thema Flüchtlinge annehmen würde. Logenvorstand Frank Emmerich und Stiftungsverwalter Markus Algner überreichten das Preisgeld in Höhe

von 3000 Euro, das aus der logeneigenen Dres.-Heinz-und-Eva-v.-Plänckner-Stiftung und dem freimaurerischen Hilfswerk stammt, sowie Urkunde und Ehrenzeichen nun bei einer Feierstunde im Logenhaus. „Dr. Ghamin erfüllt mit seiner humanitären Tätigkeit, wozu auch wir Freimaurer aufgefordert sind: Niemals der Not und dem Elend den Rücken zu kehren und sich gegen das Unrecht zur Wehr zu setzen“, sagte Logenvorstand Emmerich. ■

Verdienstorden verliehen



Foto: Armin Koch

Richard Bartsch hat im Limoges- und Limousin-Haus den Nationalen Verdienstorden Frankreichs erhalten. Der Bezirkstagspräsident wurde für sein Engagement im Dienste der deutsch-französischen Beziehungen und insbesondere der Regionalpartnerschaft zwischen dem Bezirk Mittelfranken und der französischen Region Limousin geehrt. Die Verleihung, die im Namen von Staatspräsident Francois Hollande erfolgte, nahm der französische Generalkonsul Jean-Claude Brunet aus München (re.) vor.

Die Sparkasse meldet

Fundsachen

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. Juli bis 30. September 2015 folgende Geldbeträge und Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden: **Beträge zu 100, 10, 50 Euro, ein Sicherheitsstick, ein Schlüsselmäppchen mit zwei Schlüsseln und ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln.** Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. Dezember 2015 geltend zu machen.

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto Nummer 3240019293.** Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■

Wir gratulieren

Frau **Else Balzer** zum 105. Geburtstag. Oberbürgermeister Thomas Jung wünschte ihr am 25. September alles Gute. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Pkw- und Fahrradverkehr in der Fußgängerzone außerhalb der erlaubten Zeiten
- Vandalismus und Müll auf Spielplätzen

Lob gab es für:

- Michaelis-Kirchweih und Erntedankfestzug
- Gute Gehsteig- und Straßenverhältnisse
- Sommerferien-Leseclub der Volksbücherei ■

Inhalt

Fürth Shop 10

Amtsblatt 25
 Ärzte und Apotheken 32
 Familiennachrichten 33

Grüner Markt
 Kleinanzeigen 38
 Impressum 39



Das Festival „net:works“ läuft noch bis 25. Oktober. Alle Infos unter www.networks15.de oder www.facebook.com/GamesARTEN.

Gedenkfeier

Unter dem Motto „Wir vergessen nicht“ findet am Montag, **9. November, 18 Uhr**, am Mahnmahl in der Geleitgasse die Gedenkfeier für die Opfer der Pogromnacht 1938 statt. Um **19 Uhr** folgt ein Zeitzeugenbericht im Kulturforum. Alles weitere dazu lesen Sie in der Ausgabe am 28. Oktober. ■

Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 28. Oktober 2015 u. a. mit diesen Themen:

- Neue Seniorenbeauftragte stellt sich vor
- Evangelisches Siedlungswerk baut in Stadeln
- Stadtwald bekommt Preis

Anzeigenschluss:
 20. Oktober 2015

Kleinanzeigenschluss:
 20. Oktober 2015, 12 Uhr



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

die Obst- und Gemüseregale in den Hofläden und Supermärkten bilden gerade im Herbst ein besonders farbenfrohes Bild. Prächtigt auch anzuschauen am vergangenen Sonntag bei unserem berühmten Erntedankfestzug, wo sich die Wagen der Landwirte unter den knackigen Feldfrüchten nur so bogen. Bilder, für die wir Jahr für Jahr sehr dankbar sein können. Zusätzlich zu unseren Bauern im Stadtgebiet versorgen uns die Landwirtschaftsbetriebe im Knoblauchsland mit allem, was für eine gesunde Ernährung wichtig ist. Dazu die kurzen Transportwege, die Gemüse, Obst und Blumen frisch halten und die Umwelt schonen helfen.

Als eines der größten zusammenhängenden Anbaugelände seiner Art ist der Bereich zwischen Fürth, Erlangen und Nürnberg eine Kulturlandschaft, wie man sie nicht oft in Deutschland vorfindet. Ernsthaft in Gefahr geriet das weitläufige Areal erstmals in den 1990er Jahren durch die Pläne, dort ein städteübergreifendes Gewerbegebiet zu errichten. Die Euphorie damals in den Rathäusern, auch bei mir als jungem Stadtrat, war sehr groß. Die Pläne wurden aber dank der Proteste der Landwirte und den durch den Abzug der US-Army freiwerdenden Flächen erfolgreich verhindert. Heute wird kritisiert, dass mehr und mehr Gewächshäuser das Bild des Knoblauchslandes bestimmen. Ich sehe diese Entwick-

lung auch mit Unbehagen, habe aber zugleich Verständnis für die dortigen Betriebe, die ja mit ihren Erzeugnissen neben der starken Konkurrenz vor allem aus Holland bestehen und ihre Existenzen sichern müssen.

Der beste Weg, den Charakter des Knoblauchslandes zu erhalten, ist es, sich regelmäßig mit den dort erzeugten Produkten zu versorgen. Auch Spaziergänge und Radtouren sind zwischen Poppenreuth, Almoshof und Tennenlohe empfehlenswert. Neben den bepflanzten Äckern und Feldern kann man sich dabei dann auch an der Vielfalt der Tierwelt – vor allem Fasane, Kiebitze, Rebhühner und Hasen – erfreuen.

Im 15. Jahrhundert wurde das Knoblauchsland erstmals erwähnt. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass die Geschichte dieses besonderen Landstrichs direkt vor den Toren unserer Stadt noch lange weitergeschrieben werden kann.

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Foto: Mittelstorf

Eine schöne Tradition: Zum Erntedank besuchen Vertreter des Bauernverbands Nürnberg, der auch für Fürth zuständig ist, im Wechsel die beiden Rathäuser und bringen eine Auswahl regionaler Produkte mit. Heuer war die Kleeblattstadt dran und so begrüßte Oberbürgermeister Thomas Jung Geschäftsführer Helmut Wolf, Kreisbäuerin Renate Höfler und den Vorsitzenden des Gemüseerzeugerverbands Knoblauchsland, Peter Höfler (v. li.). Letzterer berichtete, dass die Einbußen aufgrund der Trockenheit relativ gering ausfielen. Grund ist, dass eine Leitung von der Kapellenruh in Fürth Regnitzwasser in die Anbaugelände bringt.



Einladung zu Sitzungen

- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 21. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten:** Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.
- Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.stadtrat.fuerth.de.



Herzlichen Glückwunsch

- Am 16. Oktober vollendet **Thomas A.H. Schöck**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 18. Oktober Altoberbürgermeister **Wilhelm Wenning**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 65. Lebensjahr,
- am 19. Oktober **Emilie Ermer**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 87. Lebensjahr,
- am 20. Oktober **Friedrich Beilhack**, Inhaber des Ehrenbriefs der

- Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,
- am 21. Oktober hat Stadträtin **Angelika Ledenko** Geburtstag,
- am 22. Oktober vollendet **Paul Böhm**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 80. Lebensjahr,
- am 23. Oktober **Hatto Bauer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 92. Lebensjahr,
- am 24. Oktober **Christel Opp**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr.



Wirtschaftsticker

Zum ersten Mal hat Focus-Money in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vermögensaufbau die Firmenkundenberatung in über 200 Städten Deutschlands getestet. Auf Basis neutraler und anonymer Testkäufe durch echte Unternehmer stand am Ende das Ergebnis fest: Mit einer Gesamtnote von 1,9 zeigte das Team der **Raiffeisen-Volksbank** eine hohe Kompetenz und sicherte sich damit den ersten Platz in der Gesamtbewertung des Fürther CityContest. Top-Bewertungen gab es in den Kriterien Vorbereitung,

Atmosphäre, Interaktion sowie bei der Kundengerechtigkeit. Das **Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT** hat im Auftrag der Kunsthalle Würth einen rund 450 Jahre alten Pokal geröntgt. Aufgrund der aufwändigen Beschaffenheit des Objekts konnte der Scan nur mit der weltweit einzigartigen XXL-Computertomographie-Anlage in Fürth umgesetzt werden. Die erzeugten Daten wurden für die Herstellung einer originalgetreuen Kopie benötigt.



Dankeschön an Flüchtlingshelfer

Die Stadtspitze würdigte Einsatz engagierter Unterstützer



Foto: Kramer

Dieser Tage bedankten sich Oberbürgermeister Thomas Jung und Sozialreferentin Elisabeth Reichert bei einem Empfang im VIP-Gebäude des Ronhofs bei den vielen engagierten Flüchtlingshelfern.

Vor etwa einem Jahr – als in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung in Zirndorf (ZAE) die Kapazitäten restlos erschöpft waren und die Regierung von Mittelfranken die Stadt Fürth aufgefordert hatte, Notunterkünfte zu schaffen – ist die Flüchtlingskrise mit Vehemenz und großer Dramatik auch in der Kleeblattstadt angekommen. Eine gewaltige Herausforderung, die nur bewältigt werden konnte, weil

sich zahlreiche Fürtherinnen und Fürther freiwillig und ehrenamtlich engagierten, aber auch mit Spenden halfen. Bei einem Empfang im VIP-Gebäude der SpVgg bedankten sich OB Thomas Jung und Sozialreferentin Elisabeth Reichert bei den Unterstützern. Alle Informationen rund um die Unterbringung der asylsuchenden Menschen finden sich im Internet unter www.fluechtlingshilfe-fuerth.de. ■



<< Fortsetzung von Seite 1 <<

**Richtfest für neue Norma
Hauptverwaltung auf der Hardhöhe**

komplex mit insgesamt über 9000 Quadratmetern Büro- und Lagerflächen auf vier Etagen fertiggestellt. Die neue rund 145 Meter lange und 14 Meter breite Zentrale bietet Platz für bis zu 550 Beschäftigte und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des zum Ende des Jahres 2013 bereits in Betrieb genommenen Logistikzentrums – einem Standort, vom dem aus der Discounter viele seiner rund 240 Filialen allein in Franken und über 500 in ganz Bayern versorgt. In Deutschland sowie in Österreich, Frankreich und Tschechien gibt es über 1400 Norma-Läden. Seit dem Tod von Gründer Manfred Roth im Jahr 2010 sei das Unternehmen noch einmal „um 20 Prozent

gewachsen“, so Köber. Auch im Online-Handel lege man kräftig zu. Der neue Firmensitz erfüllt die modernsten Energieeffizienz- und Umweltschutz-Standards, wie Köber betonte. So würden durch den Einsatz einer sehr wirksamen Außenhautdämmung mit hochmodernen Energiesparfenstern und -türen die strengen Maßgaben der Energieeinsparverordnung um 20 Prozent unterschritten. Weitere umweltschonende Highlights seien die bestehende Photovoltaik-Anlage, der ausschließliche Einsatz von stromsparenden LEDs sowie die Nutzung einer Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage zum Heizen und Kühlen des Bürogebäudes.

Weiterhin setzt Norma bei seinem Neubau auf einen Wärmerückgewinnungsprozess, mit dem produ-



Baubeginn am Scherbsgraben

wbg-Tochter schafft 42 Wohnungen – Bezug Ende 2016



Foto: Wunder

So soll das fertige Bauvorhaben am Scherbsgraben einmal aussehen: wohnfürth-Geschäftsführer Rolf Perlhofer (li.) erläuterte OB Thomas Jung anhand eines Modells die Pläne für die beiden Gebäudekomplexe „Laubenhof“ und „Thermalblick“.

Die wohnfürth Immobilien und Bauträger GmbH, eine Tochterfirma der städtischen Wohnungsbau-genossenschaft WBG und der infra, realisiert am Scherbsgraben ein Bauvorhaben mit insgesamt 42 Wohneinheiten. 32 davon seien bereits verkauft oder verbindlich reserviert, erklärte Geschäftsführer Rolf Perlhofer bei einem Pressegespräch am Rand der Baustelle. Vornehmlich hätten Leute zugegriffen, die selbst einziehen wollen: Bei mehreren Interessenten für ein und dasselbe Objekt habe die wohnfürth beim Verkaufsstart im April mittels Fragebogen dafür gesorgt, dass Mieter aus Fürth als erste zum Zug kamen. Der erhoffte Nebeneffekt: An anderer Stelle im Stadtgebiet sollen so dringend benötigte Mietwohnungen frei werden.

„Es hilft nichts anderes gegen die Wohnungsnot als der Bau von Wohnungen“, lobte Oberbürgermeister Thomas Jung das Engagement der wohnfürth.

Insgesamt 3300 Quadratmeter

zierte Abwärme aufgefangen und wieder eingespeist werden kann. Der Vorstand unterstrich: „Umweltschutz ist uns wichtig, deshalb setzen wir langfristig auf ein hochmodernes Energiemonitoring, mit dem wir auch in Zukunft die wirksame Optimierung und Steigerung unserer Energieeffizienz sicherstellen werden.“ Insgesamt seien auf dem Areal inzwischen rund 35 Millionen Euro investiert worden, so die Norma-Verantwortlichen. Vorstand Köber hob zudem die „tolle Zusammenarbeit“ mit der

neue Wohnfläche entstehen nun am Scherbsgraben. Geplant sind Einheiten mit zwei bis fünf Zimmern in den zwei über Eck stehenden Gebäuden „Laubenhof“ und „Thermalblick“, die sich hinsichtlich der Ausstattung leicht unterscheiden. Wer in den zur Bahn gelegenen „Laubenhof“ investiert, zahlt laut Perlhofer pro Quadratmeter im Schnitt 2700 Euro, im „Thermalblick“ liegen die Preise bei durchschnittlich 3100 Euro. Ein gemeinsamer Aufzug erschließt beide Häuser barrierefrei. Hinzu kommen 44 teils überdachte Pkw-Stellplätze sowie eine großzügige, parkähnliche Außenanlage mit Kinderspielplatz. Derzeit werden die Grundleitungen auf dem Grundstück verlegt, erläuterte Hubert Hahn, hiesiger Niederlassungsleiter der Baufirma Zechbau, anschließend folgt die Bodenplatte. Der Rohbau samt Dach, so die Planungen, steht voraussichtlich im Februar. Ende 2016 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. ■

Stadt hervor. Dieses Lob und den Dank gab Oberbürgermeister Thomas Jung gerne zurück: „Norma nimmt in Sachen Nahversorgung mit Lebensmitteln eine absolute Schlüsselrolle – nicht nur bei uns in Fürth – ein.“ Der imposante Neubau am „westlichen Eingangstor der Stadt“ dokumentierte die Verbundenheit des Unternehmens mit der Heimatstadt seines Gründers Roth. „Es freut mich besonders, dass auch sehr viele Arbeitsplätze erhalten und sogar neu geschaffen werden konnten.“ ■

FÜR IHRE FEIEREI!

UNSERE KELLERBÜHNE KANN FÜR PRIVATPARTIES
UND ANDERE ANLÄSSE GEMietet WERDEN.

Babylon Kino | Nürnberger Str. 3 | Fürth
Infos unter Tel. 0179/5234052

BABYLON
KINO AM STADTPARK

In der Neuen Mitte, um die Neue Mitte und um die Neue Mitte herum

Renovierungen und Neueröffnungen von Geschäften in der Innenstadt – Einkaufsschwerpunkt mit Mango ab 6. November komplett

Mit dem Fachgeschäft für Wohnaccessoires und Dekoartikeln Depot hat nun ein weiteres Highlight der Neuen Mitte in Fürth seine Pforten geöffnet – das Modelabel Mango folgt abschließend am Freitag, 6. November. Doch es lohnt sich, auch sonst in der Innenstadt die Augen offen zu halten, denn es hat sich noch viel mehr getan und zahlreiche Geschäfte erstrahlen nach Renovierungen in neuem Glanz: Direkt gegenüber des neuen Einkaufsschwerpunkts der Kleeblattstadt hat sich die Württembergische Metallwarenfabrik WMF komplett neu eingerichtet und besticht nicht nur durch das moderne Design, sondern zum Beispiel auch durch einen sogenannten „Schneidecenter“, in dem Messer direkt vor Ort



Fotos: Verena Tykwardt

Dekoartikel und Wohnaccessoires auf zwei Stockwerken: Depot eröffnete seine Pforten in der Neuen Mitte.



Neue Öffnungszeiten, neue Möbel, alles neu: Der Laden von WMF in der Rudolf-Breitscheid-Straße 2 erstrahlt in neuem Glanz.



In der Schwabacher Straße 17 hat Mr. Bleck seinen Innenraum komplett renoviert.



Mitarbeiterinnen Silvia Escher, Yiliz Koçyiğit und Mitarbeiter Murat Siakir in der neu eröffneten kernsanierten Wiegärtner's Bäckeria in der Schwabacher Straße 45.

getestet werden können. Zusätzlich wurde an den Öffnungszeiten gefeilt: Kundinnen und Kunden können unter der Woche nun bis 19 Uhr und am Samstag bis 18 Uhr einkaufen. Eine Ecke weiter wurde auch kräftig gewerkelt, so hat Schlemmer Optik dem großen hellen Verkaufsladen in der Schwabacher Straße 32 einen neuen Anstrich und Boden verpasst. Ebenfalls in der Fußgängerzone sorgt Mr. Bleck durch neues Interieur für noch gemütlicheres Flair als bisher und in den ehemaligen Ladenräumen des Drogeriemarktes dm dürfen jetzt im Deichmann ab sofort Schuhe geshoppelt werden. Besonders jubeln kann auch die Herrenwelt, denn das Modegeschäft Mr. Lou hält in der Friedrichstraße 26

>> Fortsetzung auf Seite 6 >>



Foto: Mr. Lou

Damit die Herren auch Modisches zu shoppen haben: Mr. Lou bietet alles, was Mann glücklich macht – Modeberater Rolf Stumpf und sein Team helfen gerne bei der Auswahl.

Mitten in der Fußgängerzone schlagen ab sofort vor allem Frauenherzen höher: Schuh Deichmann hat in der Schwabacher Straße 46 neu eröffnet.



Fotos: Verena Tykvar

Hell und farbenfroh erstrahlt der Verkaufsraum von Schlemmer Optik in der Schwabacher Straße 32.



**<< Fortsetzung von Seite 5 <<
In der Neuen Mitte, um die Neue
Mitte und um die Neue Mitte herum**

alles bereit, was Mann so braucht: Dress von Kopf bis Fuß und allerlei männlichen Krimskrams – ganz ohne Schnickschnack, wie zum Beispiel einen Adventskalender-Kranz in Form eines Brettes, für den nur ein einziges Teelicht benötigt wird. Für den Hunger zwischendurch sorgt die Wiehgärtner's Bäckeria in der Schwabacher Straße 45, die nach einer kompletten Sanierung und Optimierung seit Mitte August wieder geöffnet ist.

WBG tut gut!

Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage.
Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

Großer Blumen-zwiebel-Markt
Pflanzen Sie jetzt!

Grün erleben RASENDÜNGER HERBST
Spezialdünger zur Stärkung der Widerstandskraft, 6-kg-Eimer für 200 m²

Stück **11,99 €** ~~8,99 €~~ Stück **5,99 €**

Gartenhelfer z.B. Laubsammler, 40 Liter Flexi-Kübel oder verstellbarer Laubrechen
Zum Aufsammeln von Grasschnitt, Laub und Gartenabfällen

Gartenarbeit im Herbst

Jetzt wird der Garten winterfit gemacht. Der Rasen wird mit Herbststrasendünger für den Winter und gegen Frost gestärkt. Für blühende Beete im Frühjahr werden Blumenzwiebeln gepflanzt. Lassen Sie sich von unserer großen Sortenauswahl überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. · Inhaberin Monika Dauchenbeck
Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof · Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0
Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr · Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

grün erleben Gartenwelt Dauchenbeck **15 Jahre**

Tipps für Unternehmensstart
Seminar der Gründerinitiative und IHK – Finanziell gefördert

Ein Unternehmen zu gründen, ist eine große Herausforderung und bedarf einer intensiven Vorbereitung. Falsche Entscheidungen können teuer werden oder gar zum Ende der Selbstständigkeit führen. In Zusammenarbeit mit der Gründerinitiative Fürth (GriF) bietet die Fürther IHK-Geschäftsstelle das Seminar „GründerCheck“ am **Donnerstag, 15. Oktober, 9 bis 17 Uhr**, im Gewerbehof Complex an. Ziel der Veranstaltung ist es, die wichtigsten „Regeln“ für den Schritt in die Selbstständigkeit mit konkreten Plänen zu vermitteln, um Chancen und Risiken besser einschätzen können. Die Themen sind: „Hürdenlauf zur erfolgreichen Gründung“; die „Unternehmer-Person – richtige Selbsteinschätzung zu Beginn“; „Business-Plan als Erfolgsinstrument“; „Analysen für die Entscheidung – am Beispiel der Markt- und Standortanalyse“;

„Einführung in die Gründungs- und Finanzplanung“, „Vorbereitung auf das erste Bankgespräch“; „Überblick über die Gesellschaftsformen“; „Gründungsfehler und wie man sie vermeidet“ sowie „Informationen und Tipps über Ansprechpartner und Netzwerke“. Referent ist der Experte Uwe Kirst, Institut für Unternehmerentwicklung, Munich Airport Business Park. Die Veranstaltung wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie finanziell gefördert. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Euro. Anmeldung und Informationen bei: IHK-Akademie Nürnberg für Mittelfranken, Lendita Medina, Telefon 13 35-248, E-Mail lendita.medina@nuernberg.ihk.de oder IHK-Geschäftsstelle Fürth, Telefon 78 07 90-0, E-Mail geschaeftsstelle-fuerth@nuernberg.ihk.de, www.grif.de. ■

Logenhaus in neuem Glanz
Aufwendige Renovierung – Etwa 400 000 Euro investiert



Foto: Wolfgang Klar

Die beschädigten Frauenfiguren „Wahrheit und Freundschaft“, nach denen die Freimaurerloge benannt ist, präsentieren sich wieder runderneuert.

Acht Monate haben die aufwendigen Renovierungsmaßnahmen an der Außenfassade des Logenhauses in der Dambacher Straße gedauert – jetzt erstrahlt das Sandsteingemäuer wieder in neuem Glanz. Ziel war es, die alte Bausubstanz möglichst zu erhalten und die Ausbesserungen mit Antragsungen durchzuführen. Es gab aber auch viele Stellen,

die ersetzt werden mussten. Neben den Säulen waren vor allem die allegorischen Frauengestalten „Wahrheit und Freundschaft“ am Giebel schwer beschädigt. Rund 400 000 Euro kostete das Großprojekt, das mit öffentlichen Zuschüssen sowie der finanziellen Unterstützung des Logenhausbauvereins realisiert werden konnte. ■

ZU VERMIETEN
provisionsfreie
Büroflächen in Fürth



SOFORT BEZUGSFERTIG

NEXT Business Lofts

Flößbastraße 22–24 | Fürth
Infos unter 0911-891 89-300
gewerbe@pp-realestate.de

- + Einheiten ab ca. 200 m²
- + individuell gestaltbare Grundrisse
- + hochwertiger Ausbau



Posthume Ehrung einer bedeutenden Unternehmerpersönlichkeit

Gemälde des verstorbenen Norma-Chefs Manfred Roth im Rathaus – Großherziger Förderer und Stifter für das Gemeinwohl



Foto: Gaßner

Oberbürgermeister Thomas Jung (li.) und Wilhelm Polster, Vorstand der Manfred-Roth-Stiftung und langjähriger Freund des verstorbenen Unternehmers, enthüllten das Gemälde, das nun in der Ahnengalerie des Rathauses zu sehen ist.

Der im April 2010 verstorbene Chef des Lebensmitteldiscounters Norma, Manfred Roth, zählt zu den bedeutendsten Unternehmerpersönlichkeiten in der Fürther Nachkriegsgeschichte und war seiner Heimatstadt stets eng verbunden. Als sehr bescheidener und zurückhaltender Mensch lehnte er angebotene Ehrungen und Auszeichnungen seitens der Stadt immer ab.

Und auch diese Würdigung wäre ihm zu Lebzeiten eher unangenehm gewesen, ist sich Oberbürgermeister Thomas Jung sicher. Denn um dem Stifter und Förderer zahlreicher Projekte im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich ein würdiges Denkmal zu setzen, wurde dieser Tage ein Por-

trät Roths im Ehrengang im zweiten Stock des Rathauses – direkt neben den bedeutenden Fürther Söhnen Henry Kissinger und Ludwig Erhard – enthüllt. Auf Leinwand gebracht hat das Porträt die Görlitzer Künstlerin Doris Baum, die bereits die Bilder des früheren amerikanischen Außenministers und ehemaligen Bundeskanzlers gemalt hat. Als Vorlage diente ihr eine Kopie eines Passfotos, das ihr Wilhelm Polster, Vorstand der gemeinnützigen Manfred-Roth-Stiftung und langjähriger Weggefährte des Unternehmers, überließ. „Ich habe dieses Foto bewusst ausgewählt, da es Manfred Roth in der Blütezeit seiner Schaffenskraft in den achtziger Jahren zeigt“, so Polster. ■



Das Kriminalmuseum im Rathaus feiert sein fünfjähriges Bestehen

Positive Besucherzahlen – Ehrenamtliches Engagement ermöglicht reibungslosen Betrieb – Schaurige Literaturvortrag im Keller



Foto: Verena Tykvar

Gründungsmitglied, ehrenamtlicher Mitarbeiter und ehemaliger leitender Polizeidirektor von Fürth: Wilfried Dietsch ist seit der Gründung des Kriminalmuseums mit Leidenschaft dabei.

Einen Grundkurs in Fürther Geografie, schaurige und spannende Geschichten und eine Portion Prävention durch Aufklärung – das bot das im Jahr 2010 eröffnete Kriminalmuseum mehr als 12 500 Besucherinnen und Besuchern in den vergangenen fünf Jahren im Gewölbekeller des Rathauses. Die erstmalige Realisierung des Projekts und den Ausbau im Laufe der Jahre übernahm zum einen der 2007 gegründete Verein zum Betrieb und zur Förderung des Fürther Kriminalmuseums sowie zur Förderung

sonstiger Präventionsprojekte. Zum anderen ehrenamtliche Mitarbeiter, die alle ehemals in der Polizeiarbeit oder am Gericht tätig waren, und somit ihr fachkundiges Wissen einfließen lassen konnten. Doch auch Bürgerinnen und Bürger steuerten Funde bei, so dass die Sammlung an historischen Karten, Fotos und Gegenständen stets erweitert werden konnte. Schönes Beispiel: An der Empfangstheke begrüßt die originale sich noch bis 1972 in Betrieb befindliche Telefonanlage der Polizeidirektion Fürth die Be-

sucherinnen und Besucher.

Insgesamt wirken 25 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich am Projekt mit und übernehmen alleine 2015 52 Führungen – da wird dann auch schon mal die ganze Familie eingebunden, sodass die Ehefrau des zweiten Vereinsvorstandes und ehemaligen leitenden

Polizeidirektors, Wilfried Dietsch, die Reinigungsarbeiten im Museum übernahm und für streifenfreie Vitrinen sorgte. „Uns ist es nicht nur wichtig, über Historisches zu informieren, sondern auch Denkanstöße zu geben, aufzuklären und vielleicht etwaige Straftaten zu verhindern“, erklärt Dietsch. So kann zum Beispiel auch ein manipulierter Geldautomat bestaunt werden sowie gefälschte Euroscheine oder Funde von verbotenen Aufnahmern aus rechtsradikalen Kreisen. „Oft ist es etwa

Fußballfans gar nicht klar, dass sie sich etwas an die Kleidung gehftet haben, das unter Strafe steht“, weiß Dietsch aus Erfahrung.

Doch nicht nur spannende Besuche zum kleinen Preis bietet das Museum, sondern auch wechselnde Veranstaltungen in Kooperation mit verschiedenen Partnern. So steht als nächstes eine Lesung in der ungewöhnlichen Kulisse auf dem Programm: Am **Sonntag, 18. Oktober, 18 Uhr**, lädt die Literaturwissenschaftlerin Frauke G. Bayer zu einem faszinierenden Ausflug in die Abgründe menschlicher Lust, wenn sie eine historische Geschichte zur kriminellen Biografie des Marquis de Sade unter dem Titel „Der Frauenschänder von Paris“ vorträgt. Der Eintritt beträgt fünf Euro inklusive Museumsrundgang.

Info: Kriminalmuseum Fürth, Gewölbekeller des Fürther Rathauses, Brandenburger-/Ludwig-Erhard-Straße, Telefon Tourist-Information Fürth 239 58 70, Internet www.kriminalmuseum-fuerth.de, Öffnungszeiten April bis September sonntags 13 bis 18 Uhr, Oktober bis März sonntags 13 bis 17 Uhr, Eintritt Erwachsene 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Kinder und Jugendliche ein Euro, Familien fünf Euro. ■



Fürther für Alterspreis nominiert

Sechs Initiativen stehen zur Auswahl – Mit 120 000 Euro dotiert



Foto: privat

Der Fürther Thomas Henrich (re.) wurde dank seines vielfältigen ehrenamtlichen Engagements für den Deutschen Alterspreis 2015 vorgeschlagen.

Anfang Oktober hat eine hochrangige Jury im Auftrag der Robert Bosch Stiftung sechs Initiativen für den mit insgesamt 120 000 Euro dotierten Deutschen Alterspreis 2015 nominiert. Gesucht wurden Ideen, die zeigen, wie das Stadtleben altersfreundlicher werden kann oder wie Senioren ihre Stadt engagiert und kreativ mitgestalten können. Bundesweit haben sich 244 Initiativen beworben. Darunter auch der Fürther Thomas Henrich, den die Jury für sein ungewöhnliches Engagement für den Preis nominierte. Seit Henrich vor zehn Jahren in den Ruhestand ging, setzt er sich ehrenamtlich für unterschiedlichste Projekte ein. Ob ein Qualitätsmanagement für eine Kindertagesstätte, ob Öffentlichkeitsarbeit für das Zentrum Aktiver Bürger, die Organisation einer Freiwilligenmesse oder – als

Schwerpunkt seines Engagements – Projekte mit und für Senioren, wie die Entwicklung eines nachbarschaftlichen Besuchsdienstes, der inzwischen erfolgreich vom Freiwilligen Zentrum Fürth betrieben wird. Insgesamt war Thomas Henrich seit 2005 in 20 Projekten an 13 verschiedenen Standorten im Großraum aktiv. „Vielleicht tragen meine guten Erfahrungen dazu bei, Altersgenossen für ein freiwilliges Engagement zu begeistern“, meint der ehemalige leitende Angestellte, „denn erfahrene, für Projektaufgaben qualifizierte Ehrenamtliche sind dünn gesät.“

Die Preisträger werden am 24. November bei einer Veranstaltung mit Familienministerin und Schirmherrin Manuela Schwesig in der Berliner Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung bekannt gegeben. ■



Stadt bitte sauber halten!

Die Stadt Fürth bittet alle Bürgerinnen und Bürger die Stadt sauber zu halten. Nach verschiedenen Gesetzen ist es beispielsweise verboten, Gegenstände wegzuworfen. Dies kann mit einem Bußgeld von 15 bis 35 Euro geahndet werden. Nicht erlaubt sind außerdem das Taubenfüttern (Bußgeld 50 Euro) und das Mitnehmen von Hunden auf Kinder-spielplätzen (Bußgeld 35 Euro). ■





stadt theater fürth

Tel 0911 - 9 74 24 00
www.stadttheater.de
theaterkasse@fuerth.de

NOV 15

Di 3 Mi 4 19.30 Uhr	Anderthalb Stunden zu spät Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell Gastspiel Komödie und Theater am Kurfürstendamm, Berlin Inszenierung: Herbert Herrmann
Fr 6 19.30 Uhr	Norma Oper von Vincenzo Bellini Text von Felice Romani Gastspiel Landestheater Coburg Musikalische Leitung: Roland Kluttig Inszenierung: Konstanze Lauterbach Einführung: 19.00 Uhr, Foyer 2. Rang
So 8 18.00 Uhr	Benefizkonzert des Rotary Clubs Fürth Die Jungen Fürther Streichhölzer Musikalische Leitung: Bernd Müller Solistin: Jessica Hartlieb, Violine Werke von Vivaldi, Strübing, Berlioz
Di 10 19.30 Uhr	Cuarteto Casals Vera Martinez-Mehner, Violine I Abel Tomàs, Violine II Jonathan Brown, Viola Arnau Tomàs, Violoncello Werke von Haydn, Schostakowitsch, Beethoven Einführung: 19.00 Uhr, Foyer 2. Rang ABF APOTHEKE
Mi 11 19.30 Uhr	Die Blechtrommel nach dem Roman von Günter Grass Bühnenfassung von Volkmar Kamm Gastspiel Schauspielbühnen Stuttgart/Euro-Studio Inszenierung: Volkmar Kamm
Do 12 19.30 Uhr	Dr. Wahn Eine ur-knallige Raum-Zeit-Gedanken-Schleife von und mit Paul Kaiser Gastspiel Metropoltheater GmbH
Fr 13 Sa 14 So 15 19.30 Uhr	Die Blechtrommel siehe 11. Nov
Mi 18 Do 19 Fr 20 19.30 Uhr	Sydney Dance Company Choreografien von Rafael Bonachela
Fr 20 22.00 Uhr	Julia Kempken: „Wo ist Marika, die mit dem Röckk?“ Eine Mini-Revue zu Ehren von Marika Röckk
Sa 21 So 22 19.30 Uhr	Sydney Dance Company siehe 18. Nov
So 22 11.00 Uhr	Vernissage: Szilard Huszank Ausstellungsdauer bis 19. Jan 2016 
Di 24 19.00 Uhr	A Christmas Carol nach Charles Dickens, ab 12 Jahren Gastspiel TNT Theatre Britain/The American Drama Group Europe Inszenierung: Paul Stebbings – in englischer Sprache –
Mi 25 19.30 Uhr	Pia Douwes – Träume
Do 26 19.30 Uhr	Joja Wendt Geschichten am Klavier
Fr 27 19.30 Uhr	Ennio Marchetto The Living Paper Cartoon
Fr 27 22.00 Uhr	Zwedschgä Eine musikalisch-literarische Begegnung mit Fitzgerald Kusz
Sa 28 20.00 Uhr	Benefizveranstaltung Lion Club Fürth und Windsbacher Knabenchor Weihnachtskonzert Windsbacher Knabenchor und Modern Slide Quartett
So 29 18.00 Uhr	Thomas Fink Trio & Guests CD-Premiere anlässlich des 80. Geburtstages 
TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen 	

€ Sanierung unterstützt



Foto: Sparkasse Fürth

Der Turnverein Vach 1903 e.V. hat eine Spende von 4000 Euro von der Sparkasse Fürth erhalten. „Dieser Betrag fließt in die umfangreiche Renovierung unserer über 50 Jahre alten Turnhalle“, erläutert Gerhard Ritter, erster Vorsitzender des Vereins (2. v. li.), bei der Scheckübergabe durch Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse (re.), Jakob Braun, Leiter der Geschäftsstelle Vach (Mitte), und Oberbürgermeister Thomas Jung im Beisein von Franz Niederreiter, Kassier des TV Vach (2. v. re.).

€ Wertvolles Hilfsmittel



Foto: Gaßner

Großzügige Unterstützung für das städtische Altenheim: Der wohltätige Verein „United Kilrunners“ hat der Einrichtung in der Stiftungsstraße 3220 Euro gespendet, so dass eine zweite Aufrichthilfe, die Arbeitsabläufe der Pflegekräfte erleichtert, angeschafft werden konnte. Die Summe stammt aus dem Erlös der Tombola beim Tucher-Brauereifest, die die Kilrunners mit Preisen der Brauerei organisierten.

€ Kaffee für Flüchtlinge



Foto: Verena Tykvar

Um die Flüchtlingsunterkunft im Golfpark Atzenhof etwas wohnlicher zu gestalten, hat Siegfried Fuchs, Geschäftsführer von CITY COFFEE mit Sitz in Fürth, zwei Kaffeemaschinen im Wert von rund 2000 Euro an Michaela Vogelreuther, Leiterin städtisches Amt für Soziales, übergeben. Fuchs sicherte auch bei kommenden Projekten seine Unterstützung zu. Die Unterkunft in der Flugplatzstraße soll in Zukunft Platz für rund 300 Flüchtlinge bieten. Derzeit wird knapp die Hälfte der geplanten Kapazität genutzt.

€ Fürth-Shop

Neu im Shop

Aussteichform „Fädler Turmplätzla“

Der Teigausstecher in Form des Fürther Rathauses kostet 2,90 Euro.



Knoblauchland-Kalender 2016

Die Jahresübersicht „Reife Früchte – fresches Gemüse“ mit Fotos fescher Landfrauen aus der Region ist ab sofort wieder für 14 Euro im Fürth-Shop erhältlich. Der Reinerlös kommt der „Mobilen Betreuung der Wohnheime Frühlingstraße“ zugute.

Kugelschreiber

Neu im Shop gibt es den Eco-Line der Firmen, die bei der Herstellung der Produktli-bio-basierenden Kunststoff auf natürlicher Basis verwendet, der vollkommen biologisch ist. Mit Kleeblatt-Ranke verziert kostet die umweltfreundliche Kugelschreiber 1,95 Euro.

es den ma Ritter nie einen Cellulose-gisch abbaubar der umweltfreundliche



Jetzt auch online: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.farddshop.de erhältlich.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkwelt, Telefon 9746673, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. Fürth-Shop im Frankenticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 749340. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr. Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 9587-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de. ■



Fürther Sahnehäubchen:

Der Body Sport Club überzeugt mit einer Top Betreuung

Foto: Verena Tykvar



Sie lernten sich im Body Sport Club kennen, heute führen Anja und Herbert Vollath das Fitness-Studio im Herzen von Fürth seit 27 Jahren erfolgreich.

35 Jahre lang ist der Body Sport Club bereits in der Gebhardtstraße 21 bis 23 beheimatet und seit 27 Jahren nun unter der Führung von Herbert und Anja Vollath. Die beiden lernten sich im Stu-

dio kennen und haben ihr größtes Hobby – den Sport – nicht nur zum Beruf, sondern zur Berufung gemacht. Dass die Begeisterung der Vollaths ansteckend ist, bestätigen zahlreiche Kundinnen

und Kunden, die seit vielen Jahren Mitglied sind.

Lange Tradition und familiäres Flair bedeuten aber keineswegs, dass hier nicht mit der Zeit gegangen wird – im Gegenteil: So darf man sich nicht nur an den neuesten Geräten auspowern oder klassische Angebote nutzen, auch aktuelle Fitness-Trends werden aufgegriffen: Neben dem Kurs „Kangoo Jumps“ mit speziellen Spring-schuhen, gibt es zum Beispiel das „Indoor Cycling“-Programm „i'm ride“: Hier radeln die Sportler unter den Vorgaben eines Trainers vor einer Leinwand-Kulisse gemeinsam bergauf und bergab. „Es ist unglaublich, wie realistisch das ist“, berichtet Herbert Vollath. So kann den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach einer längeren „i'm ride“-Serpentinen-Fahrt auch mal mulmig werden. „Wir testen immer alles selbst, und was uns gefällt, nehmen wir mit ins Programm“,

erklärt er das Auswahlverfahren für das vielfältige Angebot. Neben Kursen, Sauna, Solarium und verschiedenen speziellen Trainingsformen gehören beim Body Sport Club durch die langjährige Erfahrung auch intensive individuelle Beratung dazu, zum Beispiel über Trainingsmöglichkeiten nach Operationen oder Verletzungen. Individualität steht ohnehin im Fokus: So gibt es unterschiedliche Tarife, angefangen von der Tageskarte bis hin zu einem einjährigen Abo. Ein individuelles Beratungsgespräch bieten die Vollaths und ihr Team für Interessierte kostenlos an.

Info: Body Sport Club, Gebhardtstraße 21 bis 23, Telefon 77 93 48, Internet www.body-sport-club.de, E-Mail info@body-sport-club.de, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 22.30 Uhr, Freitag 9 bis 22 Uhr, Samstag 9 bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 10 bis 18 Uhr. ■



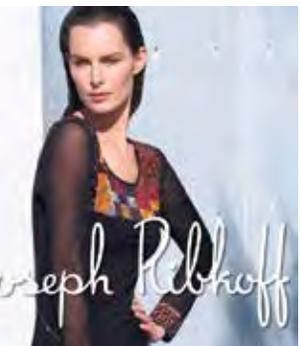
Qualifizierung für Frauen

Die Nürnberger Gesellschaft für Personalqualifizierung mbH (GPO) bietet ab Ende Oktober eine Fortbildung für Berufsrückkehrerinnen ab 45 Jahren an. Ziel des Trainings ist die Vorbereitung des erfolgreichen Wiedereinstiegs. Frauen entwickeln gerade in einer längeren Familienphase viele Kompetenzen, die im beruflichen Alltag sehr gefragt sind. Aber erst wenn diese Fähigkeiten bewusst eingesetzt und präsentiert werden können, kommen sie ihnen auch für ihr Berufsleben zu Gute. Die Weiterbildung ist an den aktuellen Herausforderungen in der Personalentwicklung von Unternehmen ausgerichtet und zielt darauf ab, personelle Fähigkeiten zu fördern und auszuweiten.

Der Kurs umfasst 35 Trainingstage, die im Zeitraum von zehn Monaten stattfinden. Innerhalb dieser Zeit ist ein vierwöchiges betriebliches Praktikum vorgesehen. Zum Abschluss der Qualifizierung wird ein Bewerbungsverfahren durchgeführt, bei dem die Teilnehmerinnen ihre Fähigkeiten Unternehmensvertretern präsentieren und ein qualifiziertes Kompetenzprofil erhalten. Die Fortbildung wird vom bayerischen Arbeitsministerium gefördert und kann für die Teilnehmerinnen kostenfrei angeboten werden. Interessentinnen wenden sich bitte an Maria Lindner-Wortberg, Telefon 939 04-412, E-Mail maria.lindner-wortberg@gpq.de, weitere Infos unter www.gpq.de. ■

Super aussehen...

... in gepflegter Mode von *Joseph Ribkoff* – riesige Auswahl!



Joseph Ribkoff Größe 36-46

STADELNER MODEHAUS
 Stadelner Hauptstr. 82 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr
 Tel.: 0911-765 95 28 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 Fischerberg

Plus Große Größe und Topmode...

... wir lieben stylische Frauen mit Rundungen!



Größe 46-56

STADELNER Plus MODEHAUS
 Stadelner Hauptstr. 90 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.30-18.00 Uhr, Sa: 9.30-14.00 Uhr
 Tel.: 0911-12 01 09 21 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 Fischerberg

EST 1924

DOMGIUSEPPE

Barber Shop

Gentlemen only

Gustavstraße 28, Fürth
 Tel. 0911 - 93 89 96 16
posta@dongiuseppe.de

Klassische Haarstyling-Produkte. Pomaden, Brillantine, Frisiercremes und Hair Tonics - original aus den USA, England, Australien - chemiefrei - ohne Tierversuche - in klassischen Blechdosen - mit Düften die wir noch von unseren Großvätern in Erinnerung haben.

Lichtcompany möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?
Wir helfen Ihnen dabei!
Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.
 Beratung auch vor Ort
Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 10-18 Uhr
 Samstag 10-14 Uhr
 oder nach Vereinbarung
Lichtcompany
 Kay Hirschmann GmbH
 Laubenweg 27
 90765 Fürth
 direkt gegenüber Sportstadion
Tel.: 09 11/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Neue Broschüre



Gestaltung: Simone Appoldt

Die Fürther Einkaufslandschaft hat sich mit der Eröffnung der Neuen Mitte und des Hornschuch-Centers sichtbar verändert. Alle Informationen zum neuen Shopperlebnis von der Gebhardtstraße bis zur Altstadt gibt die kostenlose Broschüre „Einkaufen in der Innenstadt“, die in Geschäften, der Tourist-Information, Bürgerinformation ausliegt und unter www.fuerth.de/einkaufen heruntergeladen werden kann.

Noch mehr Bioprodukte
 ebl eröffnet zweiten Markt in Fürth – Café mit Terrasse



Foto: Gran

Alles Bio von der Gebäudehülle bis zum Sortiment: Auf der Hardhöhe am Grünen Weg hat ebl-Naturkost seine zweite Fürther Filiale eröffnet.

20 Jahre nach der Gründung von ebl-Naturkost hat vor Kurzem der zweite Einkaufsmarkt in Fürth seine Pforten auf der Hardhöhe geöffnet. In nur neun Monaten Bauzeit ist die Filiale mit angeschlossenem Café und einer Verkaufsfläche von 700 Quadratmetern am Grünen Weg 8 entstanden. Die Unternehmenswerte des Bio-Einzelhändlers wie Nachhaltigkeit und langfristige Perspektiven prägen dabei auch die baulichen Besonderheiten: Der Fachmarkt in Holzbauweise hat durch effiziente Öko-Dämmung der Gebäudehülle aus Zellulose, Jute und Hanf, den Einsatz von Geothermie, Wärme-

rückgewinnung und Photovoltaik einen minimalen „ökologischen Fußabdruck“. Auf fossile Brennstoffe wie Erdöl und Erdgas wird vollkommen verzichtet. Neben der großen Auswahl an über 6000 Bio-Lebensmitteln erwartet die Kundinnen und Kunden auch ein Café, im Sommer mit Terrasse, wo Kaffee, Gebäck und Snacks sowie ein täglich wechselndes vegetarisches Mittagsgeschicht angeboten werden. Zusammen mit der Verwaltung beschäftigt ebl nunmehr über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Hardhöhe. ■

Lebenslust Goldschmieden
Das Schmuckstück
 Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein
 Stefanie Stenzel
 Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth
 Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257
www.schmuckstueck-fuerth.de
 email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de
Trau(m)Dinge & Schmuck:
 selbstgefertigt in Kursen
 oder maßgeschmiedet im Atelier



...angenehme Atmosphäre & liebevoll gestaltete Unikate:
alles außer gewöhnlich!

Neues Logo



Die Händlerinnen- und Händlergemeinschaft der Fürther Altstadt hat seit Kurzem ein neues Logo. In vielen Geschäften ist es bereits im Schaufenster zu sehen und steht für einen kreativen und aktiven Einzelhandel, der sich für seine Kundinnen und Kunden immer wieder etwas Besonderes einfallen lässt. Weitere Infos dazu sind auf der facebook-Seite www.facebook.com/fuerther.altstadt.erleben zu finden. ■

Paradies für Hobbyschneider



Foto: Gaisner

Der Stoffmarkt Holland, der seit 2004 bundesweit unterwegs ist, macht am Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 17 Uhr auf der Fürther Freiheit Station. An über 140 Ständen können sich alle Hobbynäher mit Damen-, Kinder-, und Dekostoffen, Schnittmustern, Heimtextilien und Gardinen sowie Kurzwaren eindecken. Mehr dazu unter www.stoffmarktholland.de.

KOSTENLOS
 holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
 Kostenloses Angebot!
 Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69



Für Award bewerben

MINT – Das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, oftmals ungeliebte Fächer. Mit dem ersten Mint Musik Award wurde nun ein Wettbewerb geschaffen, der einen interdisziplinären Impuls geben soll, sie in einem anderen Licht zu sehen. Dabei können Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren als Duo, Chor, Band, DJ oder Einzelinterpret einen eigenen Song schreiben und zum Beispiel per Smartphone aufnehmen und einsenden. Als Gewinne winken 1500 Euro für die Schulen der drei Bestplatzierten, die professionelle Produktion des jeweiligen Songs sowie eine Schulung in Sachen Musik-Medien-Business mit Blick auf wirtschaftliche und rechtliche Fragen.

Über die Sieger entscheidet in einem ersten Schritt die Facebook-Community. Ab **Dienstag, 3. November**, können die Werke auf www.facebook.com/3malE/app_1615125485395647 hochgeladen werden. Aus zehn Songs mit den meisten Stimmen wählt eine neunköpfige Jury anschließend die drei Gewinner aus. Weitere Infos: www.mint-music-award.de



Einladung zum Richtfest



Foto: privat

Eine handbemalte Fahne markiert den besonderen Ort: Bald feiert das Gemeinschaftsprojekt Einewelthaus Richtfest.



Spielplatz für den Winter

Der „WinterSpielplatz“ der evangelisch-methodistischen Kirche in der Angerstraße 21 öffnet am **Montag, 2. November, um 14.30 Uhr** seine Pforten für Eltern mit Kindern bis

sechs Jahren. Die Besuchszeiten sind jeweils montags von 14.30 bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos im Internet unter www.emk.de/fuerth.

Auf dem Gelände des Jugendtreffs Oase entsteht derzeit das Einewelthaus. Zahlreiche Firmen und Privatpersonen haben Material für den Bau gespendet, Jugendliche haben aus diesen Schrankteilen, Kistenbrettern, Fenstern, alten Federbetten und vielem mehr nun ihr einzigartiges Begegnungshaus gebaut. Am

Freitag, 23. Oktober, 17 Uhr, sind alle Erbauer, Spender, Nachbarn und Interessierten zum Richtfest in die Hans-Vogel-Straße 142 eingeladen. Gefeiert wird mit einem eigens komponierten Song und einem gemeinsam zubereiteten Eintopf. Der Hausbau in Bildern ist unter www.eine-welt-haus.de zu finden.

Wertermittlungs-Gutschein für eine Wohnimmobilie in Fürth✂

Kommune oder Kloster

Es gibt viele gute Gründe seine Immobilie zu verkaufen.

Und wenn man erst mal weiß was diese Wert ist, lässt sich die Zukunft gleich viel besser planen. Ob Loft oder Jugendstiletage, wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie. Kompetent, kostenlos und unverbindlich. Stadt & Stuck Immobilien ist Ihr Spezialist für Altbauwohnungen in Fürth. Rufen Sie mich an: 0911 240 311 44



stadt & stuck
immobilien



Simone Appoldt
Nürnberger Straße 31
90762 Fürth

Telefon 0911 24031144
post@stadt-stuck-immobilien.de
www.stadt-stuck-immobilien.de

Wir finden für Sie den Käufer, der gerade Ihre Immobilie Wert zu schätzen weiß.



Musik im Schulalltag



Foto: Galßner

Seit zehn Jahren läuft das bundesweite Projekt „Musikalische Grundschule“, das darauf abzielt, musikalische Inhalte in allen Unterrichtsfächern zu verankern. Auch die Grundschule Schwabacher Straße gehört zu den rund 30 Modellschulen in Mittelfranken, die sich seit fünf Jahren an der Aktion beteiligen. Rund 100 Kinder und Lehrkräfte versammelten sich dieser Tage am Rathaus und stimmten gemeinsam das Lied „Musik den ganz Tag“ an.



Gastfamilien gesucht

Die Organisation Schwaben International e.V. sucht Gastfamilien in Deutschland zum Kulturaustausch für junge Menschen aus Chile, La Reunion, Peru und Brasilien. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschen-

geld mit. In allen Ländern ist ein Gegenbesuch möglich. Ausführliche Informationen bei Schwaben International e.V., Uhlandstraße 19, 70182 Stuttgart, unter Telefon (0711) 237 29-13, per Fax (0711) 237 29-31, per E-Mail schueler@schwaben-international.de und im Internet unter www.schwaben-international.de.



Informationen zur Berufswahl

Bei der Berufswahl ihrer Kinder sind Eltern ein wichtiger Ratgeber. Doch die Welt der Ausbildungsberufe und Studienfächer verändert sich laufend. Auf dem „parentum-Eltern+Schülertag“ am **Freitag, 23. Oktober, von 15 bis 19 Uhr** informieren deshalb Unterneh-

men, Hoch- und Fachschulen sowie Institutionen in der Stadthalle Fürth. Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, im Vorfeld feste Gesprächstermine (je 20 Minuten) mit den Ausstellern zu vereinbaren. Weitere Informationen gibt es unter www.parentum.de.



Königliches Trainingscamp



Foto: privat

Früh übt sich, wer ein Ronaldo oder Casilla werden und im Trikot der „Königlichen“ auflaufen will.

Die bekannte Fußballschule von Real Madrid kommt in den Herbstferien vom **2. bis 6. November** ins indoor Sport Fürth. Auf drei Kunstrasenplätzen findet ein fünftägiges Camp für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 14 Jahren, von jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Dabei analysieren professionelle Trainer das Spiel der Nachwuchskicker; die Kinder lernen aber auch, wie sich die Profis optimal ernähren und was es bedeutet, Teil einer Mannschaft zu sein sowie Teamgeist zu zeigen.

Alle Teilnehmer erhalten ein einzigartig gestaltetes Trikotset von adidas, das es so nicht zu kaufen gibt, und werden Teil der Real Madrid-Familie.

Das Fußballcamp kostet inklusive Mittagessen pro Kind 219 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Fußballbegeisterte können sich ab sofort direkt anmelden unter www.frmclinics.de.

Infos auch bei: indoor Sport Fürth, Leyher Straße 80, www.indoor-fuerth.de.



Das Thema Hochbegabung

Der Verein „Besonders Begabte Kinder e.V.“ bietet in Kooperation mit der Volkshochschule (vhs) Fürth die dreiteilige Seminarreihe „Besondere Begabungen begreifen“ an. Die Informationsveranstaltung „Wenn der Kopf älter ist als der Körper“ steht am **Donnerstag, 29. Oktober, von 19 bis 21 Uhr** in der vhs, Hirschenstraße 27, Raum E.4, auf dem Programm. Dabei werden die Arbeit des Vereins

sowie das pädagogische Konzept nach Alexandra Szymaniak, Andragogin und Erziehungswissenschaftlerin, vorgestellt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter www.vhs-fuerth.de, Kurs-Nummer 16001. Die Folgetermine sind: Donnerstag, 12. November, „9 x klug?“ (Kurs-Nummer 16003), und Donnerstag, 3. Dezember, „Hilfe!, unser Kind ist begabt“ (Kurs-Nummer 16004).



Individuelle Beratung & Info vor Ort

SONNTAG
14-16 UHR

Stadler Hauptstr. 43/
Ecke Am Regnitzhang
90765 Fürth

Schultheiß
Projektentwicklung AG

NATÜRLICH WOHNEN AM REGNITZGRUND

- » Kleine Wohnanlage in gewachsener Ortslage
- » Perfekte Infrastruktur und den Wiesengrund direkt vor der Tür
- » 2- bis 4-Zimmerwohnungen mit Sonnenbalkon, Privatgarten oder großzügiger Dachterrasse; Wfl. von 57 m² bis 184 m²
- » Hochwertige Innenausstattung, moderne Einbauküche, KfW-Effizienzhaus 55, Tiefgarage & Aufzug

INDIVIDUELLE BERATUNG
Stefanie König +49 (0)911 93 425-309
sk@schultheiss-projekt.de

Bei Druckdatum der Anzeige lag der Energieausweis noch nicht vor.

» Wir bauen auf Ihr Vertrauen – bauen Sie auf unsere Erfahrung



Den Seniorenpreis verliehen

Verein organisiert Hilfe für an Demenz erkrankter Menschen



Foto: privat

Friedrich Biegel, Bürgermeister Großhabersdorf, RCF-Präsidentin Brigitte Baur, Lydia Striebel, Babette Obermann, Marion Wörnlein und Sonja Ulsenheimer vom Verein „Zammhelfn“, Landrat Matthias Dießl sowie Dr. Gerhard Grabner (v. li.) bei der Preisverleihung.

Der mit 5000 Euro dotierte Seniorenpreis des Rotary Club (RC) Fürth geht an den 2005 gegründeten Großhabersdorfer Verein „Zammhelfn“, der Hilfe für die Betreuung an Demenz erkrankter Menschen anbietet. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen kommt geschultes Personal stundenweisen nach Hause. Bei der Ganztagsbetreuung finden Demenzkranke einen Raum, in dem vertrauensvolle Begegnung und erfülltes Leben möglich sind. Zu dem Angebot gehören zum Beispiel Gesprächs- und Erzählrunden, Singen und Musizieren sowie Übungen zur Mobilisation durch Bewegung sowie vor allem Zuwendung, Nähe, Wertschätzung, Verständnis und Respekt. Der gemeinnützige Verein organisiert aber auch die Begleitung von Pflegebedürftigen bei Facharztbesuchen und sammelt Spenden, um beispielsweise Urlaub und Pflege

zu ermöglichen oder für Arbeits- und Therapiemittel zu sorgen. Die Angebote der Gemeinschaft richten sich jedoch nicht nur an die direkt Betroffenen. Auch pflegende Angehöriger erhalten in der Einrichtung Hilfe bei Antragstellung und Finanzierung, Beratung, Information, Entlastung, Unterstützung sowie Anerkennung. Die Preisverleihung fand bei einer Feierstunde im Beisein von Landrat Matthias Dießl, des Vorsitzenden der „LandesSeniorenvertretung Bayern“, Dr. Gerhard Grabner, und zahlreichen Ehrengästen im Schloss Burgfarrnbach statt. Zuvor erläuterte der Preisträger von 2013, „BeKüSen“, wie sinnvoll das Preisgeld investiert werden konnte. 2016 wird turnusgemäß und im Wechsel mit dem Seniorenpreis ausgeschrieben.



Freie Plätze

Im Kurs „Senioren-gymnastik“ des Fürther BRK, **montags, von 10.45 bis 11.45 Uhr**, sind noch Plätze frei. Genauere Informationen und Anmeldung: Hildegard Werling, Telefon 779 81 28.



Gedächtnis-training

Das Fürther BRK bietet den Kurs ganzheitliches Gedächtnis-training, **jeweils dienstags von 9.30 bis 11 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, an. Verschiedene Studien haben nachgewiesen, dass durch gezieltes Konzentrations- und Gedächtnis-training die Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alter gesteigert werden können. Die Kursleiterin hat eine vom Bundesverband Gedächtnis-training e. V. anerkannte Ausbildung und führt dieses Training ohne Stress und Leistungsdruck in einer spielerischen und entspannten Atmosphäre durch. Zudem sollen auch die Denkfähigkeit, die Wahrnehmung und die Konzentration gefördert werden. Kursgebühr 60 Euro plus fünf Euro für Kopien und Getränke. Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 779 81 28.



Seit über 40 Jahren!

Ute's Hundesalon

Inh. Ute Besold

Tel.: 09 11 / 801 31 16
Kaiserplatz 2
90763 Fürth

scheren - trimmen - baden
und individuelle Beratung



Sanitär • Badsanierung
Wasseraufbereitung
Komplettbäder
Heizung • Solar • Klima
Flaschnerei • Dachdeckerei
Lüftung • Kundendienst
Notdienst • Wartung

Siegelsdorfer Straße 27 a
90768 Fürth
Tel.: 753 00 60
Fax: 753 00 22
info@tilgner-haustechnik.de

Elektro-Service JORDANI

Ihr Hausgerätekundendienst!



Ausstellung + Verkauf:
Mühlalstr. 103 90766 Fürth
Telefonische Auftragsannahme:
0911-73 73 88
Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

Wir reparieren - es lohnt sich !!
Alle TV-HiFi-Tonband-Videogeräte, Plattenspieler
- Kaffeemaschinen -
- Antennenbau -
TV-HiFi schnatzky
Heimkino
Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise
bautenschutz joh. katz ☎ 0 9122 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allorts.
www.bautenschutz-katz.de



ron park



ERRICHTUNG VON 13 GROSSZÜGIGEN EIGENTUMSWOHNUMGEN IN 3 HÄUSERN in ausgesuchter, sehr guter Süd-West-Lage im Ronhofer Weg/Storchenstraße.

- Schlüsselfertiges Bauen
- Keine Provision
- Energiesparende Bauweise
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Fußbodenheizung
- Großzügiger Balkon oder Terrasse
- Tiefgarage mit Einzelstellplätzen
- Barrierearme Bauweise und Aufzüge

↓ Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2014)
0 25 50 75 100 125 150 175 200 225 >250
A+ A B C D E F G H

TELEFON: 0911-75 10 02

PROVISIONSFREI!

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE



Neue Angebote der Diakonie

Die Seniorenbegegnungsstätte der Diakonie Fürth lädt am **Donnerstag, 22. Oktober**, zum Besuch der Ausstellung „Notspielzeug – Die Phantasie der Nachkriegszeit“ im Spielzeugmuseum Nürnberg. Treffpunkt: **12.15 Uhr**, U-Bahnverteiler Fürth Hauptbahnhof,

Teilnahmebeitrag fünf Euro, Anmeldung bei Kathrin Kutzke, Telefon 749 33 26.

Vorankündigung: Am **Mittwoch, 11. November**, beginnt ein Computer-Online-Kurses für Senioren. Weitere Infos bei Kathrin Kutzke unter Telefon 749 33 26. ■



Sprechtage beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund

einer Behinderung bekannt gegeben werden, damit diese vom Gremium aufgegriffen werden können. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■



Sprechzeiten für Senioren

In der Fachstelle Seniorenarbeit der Stadt Fürth werden **montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974-17 85 Sprechstunden angeboten. Sie finden im Rathaus, Königstraße 86, im Erdgeschoss in den Räumen 005 und 006 statt.

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9**

bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, Raum 029 (im Eingangsbereich rechts), zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.seniorenrat-fuerth.de.to zu finden. ■

Neues Seniorenservicewohnen in Fürth

Amalienstr./Ecke Karlstr.

27 Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Eigennutzer u. Kapitalanleger
Provisionsfrei!



Musterwohnungsbesichtigung
sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Karlstr. 18, 90763 Fürth

B, 49 kWh, Gas, Bj. 2014, A

Info-Telefon:
0911/776611

www.urbanbau.com

Ein Stück mehr Lebensqualität! **URBANBAU**

Infonachmittag am **Samstag 24.10.2015 um 15 Uhr**
bei Fa. **URBANBAU**, Ludwigstr. 41, 90763 Fürth



Senioren-gottesdienst

Das evangelische und katholische Dekanat, die Seniorenbeauftragte und der Seniorenrat der Stadt Fürth laden zum vierten ökumenischen Senioren-gottesdienst unter dem Thema „Alt und jung g'hörn zamm“ am **Freitag, 23. Oktober, 15 Uhr**, in die Kirche St. Heinrich ein. Dabei geht Pfarrer Rudolf Koch der Frage nach, was für ein gutes

Miteinander der Generationen zu beachten ist. Für den musikalischen Beitrag sorgen die Kinder der Suzuki-Geigen-Klasse der Fürther Musikschule unter der Leitung von Frank Richter.

Nach dem Gottesdienst laden die Organisatoren ins Gemeindehaus St. Heinrich, Kaiserstraße/Ecke Sonnenstraße, ein. ■



Service-Mobil auf dem Friedhof

Auf dem Fürther Friedhof steht ein elektrobetriebenes Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher montags bis donnerstags von 8 bis 15.15 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr zur Verfügung. Wer das Fahrzeug anfordern möchte, kann es bei der Verwaltung unter der Rufnummer

37 65-18 71 vorbestellen. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprechanlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern. ■



Im Dampfzug durch Franken

Der Verein „Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra e. V.“ durchquert Franken mit einem historischen Sonderzug mit Wagen der ersten und zweiten Klasse sowie der Dampflok 52 8195 am **Samstag, 24. Oktober**. Von Nürnberg-Nordost fährt der Zug über Fürth (Einstieg etwa 7 Uhr), Erlangen, Forchheim, Bamberg, Haßfurt, Schweinfurt und Würzburg nach Ochsenfurt, der Bier- und Wein-stadt am Main. Während des etwa

fünfstündigen Aufenthalts können Brauereien besichtigt, regionale Weine verkostet, die Altstadt oder Museen besucht werden.

Fahrtpreis ab Fürth: Erwachsene 74 Euro, Kinder (vier bis zwölf Jahre) 37 Euro in der zweiten Klasse. Zuschlag pro Person für die erste Klasse 25 Euro. Anmeldung und weitere Information unter www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de oder Telefon (06622)9164602. ■

GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung

- › Ortung
- › Druckprüfung
- › Kamerasysteme
- › Sanierungskonzepte
- › grabenlose Reparatur

Mitglied beim
Güteschutz Kanalbau
„Gruppe G“

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

EINFACH SCHMITTIG

P. + E. Schmitt oHG
Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

Telefon (0911) 32 41 60
WWW.P-E-SCHMITT.DE

Partnerstädte im Blickpunkt

In Kooperation mit der Volkshochschule Fürth finden an vier Abenden jeweils **montags von 18.30 bis 20 Uhr** Veranstaltungen zu den Fürther Partnerstädten in der Hauptstelle der Volksbücherei statt. Die Termine und Themen sind: **26. Oktober**, Vortrag „Partnerstädte: Fürths „Zwillingsstadt“ Paisley“ von Renate Trautwein, in Kooperation mit dem Freundeskreis Renfrewshire; **9. November**,

Vortrag „Marmaris – Die Perle der Ägäis“ von Herbert Schlicht und Sonja Soydan, in Kooperation mit der Stadt Fürth und dem Freundeskreis Marmaris; **23. November**, Multimediashow Südwesttürkei von Gisela Deuerling-Greul; **7. Dezember**, Lesung zu aktuellen Themen wie beispielsweise den Menschenhandel im Mittelmeerraum von Habib Bektas. Der Eintritt ist frei. ■

Dem Zeitgeist auf der Spur

Die Vokal-Pop-Band Wise Guys präsentiert am **Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr**, die aktuelle CD „Läuft bei Euch“ in einem Konzert in der Stadthalle Fürth. Die Songs setzen sich mal ironisch, mal sarkastisch und mal ernsthaft mit verschiedenen Auswüchsen des Zeitgeists auseinander. Themen sind der mobile Selbstportrait-Wahn, das Verhalten Schaulustiger und korrupte Fußballfunktionäre. Tickets für 24

Euro zuzüglich Gebühren gibt es bei Franken-Ticket, Telefon 74 93 40, und beim Fürther Nachrichten Ticket Point, Telefon 779 87-18.

Die StadtZEITUNG verlost am Montag, 19. Oktober, ab 9 Uhr, fünf Mal eine CD; die ersten fünf Anruferinnen und Anrufer unter Telefon 974-12 01 gewinnen. Beschäftigte der Stadt Fürth sind von der Verlosung leider ausgeschlossen. ■

Bilder aus dem Pflegealltag

Die Fotoausstellung „Menschen lieben. Gesichter und Geschichten aus der Pflege“, die am **Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr**, von Schirmherrin Elisabeth Reichert, Referentin für Soziales, Jugend und Kultur, Dekan Jörg Sichelstiel und Professorin Barbara Städtler-Mach im integrativen Café Samocca (Rudolf-Breitscheid-Straße 4) eröffnet wird und bis Mitte November zu sehen ist, zeigt in Bildern mit kurzen Texten Impressionen aus dem Pflegealltag. Altenseelsorger Rudolf Koch und der Fotograf Tho-

mas Braner versuchen zu zeigen, wer die Pfleger sind, wie es ihnen geht und was sie tun.

Zudem finden die Informationsveranstaltung „Traumberuf Pflege“ am **Mittwoch, 21. Oktober, 16 bis 18 Uhr**, in Kooperation mit der Hans-Weinberger-Akademie und den Fürther Heimen sowie die Gesprächsrunde „Pflege im Aufbruch?“ mit dem Pflegebeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Hermann Imhof, am **Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr**, im Café statt. ■

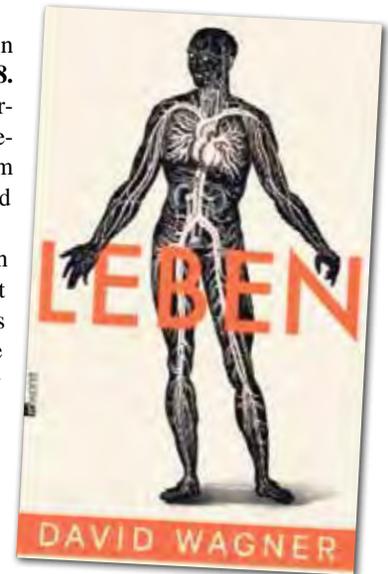
Theater um die Gustavstraße

Das Babylon Kino Fürth lädt an den **Mittwochen, 21. und 28. Oktober, sowie 4., 18. und 25. November, jeweils um 19.30 Uhr**, zum neuen Improvisations-Soap-Theater „Gustavstraße“ in die Kellerbühne, Nürnberger Straße 3, ein.

Dabei spielt das Ensemble „Ernst von Leben“ nach den Vorgaben des Publikums das Leben, Lieben, Leiden und alles andere der Fürther Gustavstraße improvisiert nach. Nähere Infos unter www.babylonkino-fuerth.de. ■

Literatur-Gottesdienst

Die Kirchengemeinde St. Martin (Hochstraße) lädt am **Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr**, zum Literaturgottesdienst „Verschenktes und geschenktes Leben“, bei dem es um die Frage „Organspende – was sind ihre Gedanken dazu?“ geht. „Nicht sterben. Weiterleben. Durch einen anderen. Für ein Kind“ steht auf dem Umschlag des Buches von David Wagner. Ihm wurde ein Organ transplantiert und er beschreibt das Leben „davor und danach“. Mit diesem Stück Literatur, mit Liedern und Gebeten, mit Fragen und Antworten aus dem Evangelium wagen sich Pfarrer Rudolf Koch und sein Team unter anderem an diesen Themenkomplex. Im Anschluss an den Gottesdienst



besteht auch Möglichkeit zur Diskussion und Dialog. ■



REDEn HILFT
Martin Tröbs
Sexual-, Paar- und Lebensberatung | Trauerreden
Telefon 0911 28 78 634
Mobil 0176 64 608 708
E-Mail info@martintroeps.de
www.martintroeps.de



Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltungsreihe
„Aktiv pflegen zu Hause“
vom 22. Oktober bis 26. November 2015
im Bildungszentrum am Klinikum Fürth | Jakob-Henle-Str. 1

Jeweils
18-20 Uhr

Unser Angebot:
22.10.2015 Leistungen der Pflegeversicherung (kostenfrei)
29.10.2015 Heben und Tragen ohne Schaden
05.11.2015 Waschen im Bett - eine Herausforderung?
12.11.2015 Wie man sich bettet, so liegt man - Wundliegen vermeiden
19.11.2015 Inkontinenz - ein heikles Thema?
26.11.2015 Schluckstörung und Ernährung im Alter

Information und Anmeldung bei Christa Michallik M.A.
Tel.: 0911 7580 1547; E-Mail: christa.michallik@klinikum-fuerth.de

Kosten: 8 € pro Abend oder 30 € für alle fünf Abende
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Eine biblische Ausstellung

Künstlerinnen beschäftigen sich mit Adam und Eva

Die biblischen Figuren Adam und Eva ziehen seit tausenden von Jahren die Menschen in ihren Bann. In der Badstraße 8 widmen sich noch bis **Sonntag, 1. November**, vier Künstlerinnen des Kulturvereins diesem Thema bei der Ausstellung „Ich & Adam“. Sie gehen Fragen nach wie: Hat eine Eva heute noch Lust, aus der Rippe eines Adams geschnitten zu sein oder hat die Emanzipation der 1970er Jahre doch ihre Spuren hinterlassen? Im Fokus der Temperabilder von Birgit Maria Götz steht die Anfangszeit der Liebe, wenn sich alles noch leicht anfühlt und das Gegenüber durch „die rosarote Brille“ betrachtet wird. Bei Kathrin Hausel dürfen Liebesbekenntnisse wie früher in Baumrinde geritzt werden. Adam und Eva haben den Anfang gemacht, nun können die Besucher zum Schnitzmesser greifen und

sich eigenhändig verewigen. Susa Schneider setzt sich unter anderem auf politischer Ebene mit der Frage ihrer Herkunft auseinander. In ihren dadaistisch anmutenden, farbenfrohen Fotoarbeiten finden sich die Bärte von männlichen Künstlern, Rebellen oder Diktatoren in ihrem Konterfei wieder. Laut Altem Testament machen sich Adam und Eva nach ihrer Vertreibung aus dem Paradies „die Erde untertan“. Was seitdem geschah, fängt Johanna Klose in ihren großformatigen Aquarellen ein, die ausschnitthaft zeigen, wie Mensch und Umwelt miteinander auszukommen versuchen. Eine Lese- und Gesangsperformance findet am Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, mit Johanna Moll und Theobald O. J. Fuchs statt. Öffnungszeiten: freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr. ■

Melancholie im Kunstraum

Der Kunstraum Rosenstraße präsentiert von **Freitag, 23. Oktober (Vernissage 19 Uhr), bis Samstag, 16. Januar**, die Ausstellung „Gegenstand der Melancholie“ in der Rosenstraße 12. Zu sehen sind Steinbüsten von Wolfgang Christel, Leinwandmalerei von Manon Heupel und Bildkompo-

sitionen von Walter Hettich. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr. An den Ateliertagen „Gastspiel“ ist am Samstag, 24. Oktober, von 15 bis 21 Uhr und Sonntag, 25. Oktober, von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Nähere Infos unter www.kunstraum-rosenstrasse.de. ■

Tolle Brauchtumsveranstaltung

Kirchweih und Erntedankfestzug als Publikumsmagneten



Fotos: Mittelstorf

Farbenfroh geschmückte Festwagen mit aufwendig gestalteten Erntekronen gehören zu den Markenzeichen des Fürther Kirchweihzuges.

Die Michaelis-Kirchweih 2015 erwies sich einmal mehr als friedliches Familienfest mit besonderer Atmosphäre. Sie hebt sich wohltuend von vielen anderen ähnlichen Veranstaltungen ab. Wie die Polizei bestätigt, gab es so gut wie gar keine

tag, an dem der Erntedankfestzug stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein waren schon früh die Zufahrtswege verstopft und die Busse, Züge und U-Bahnen prall gefüllt. Nach Schätzungen der Polizei verfolgten



90 Gruppen und Festwagen mit über 3000 Mitwirkenden nahmen am Festzug teil.

Gewaltdelikte, Alkoholexzesse sind die Ausnahme. Und auch in diesem Jahr konnten die Schausteller und Marktkaufleute trotz einiger Regenschauer ein positives Zwischenfazit ziehen. Die Geschäfte liefen gut – die Menschen strömten in die Fürther Innenstadt und auf das Kirchweihgelände. Besonders galt dies am sogenannten Bauernsonn-

125 000 Zuschauer entlang der Strecke die farbenfrohe Brauchtumsveranstaltung. Beeindruckt zeigten sich auch zwei UNESCO-Beauftragte, die das Spektakel begutachteten. Die Stadt beantragt, die Michaelis-Kirchweih und den Erntedankfestzug in die Liste des „immateriellen Kulturerbes“ aufzunehmen. ■



Nach dem Erntedankfestzug strömten die Massen in die Budenstraßen.

Fenster | Fliegengitter | Haustüren | Multiraum | Tresore

Fenster für höchste Ansprüche

Es gibt Fenster, an denen ist alles vielversprechend: ihr Aussehen, das Material aus dem sie hergestellt sind und die vielen Ausstattungsmöglichkeiten. Lassen Sie sich begeistern und inspirieren von unseren verschiedenen Materialien und Formen. Alles ist möglich.

Holz-Aluminium | Holz-Premium | Kunststoff | Holz-Classic | Kunststoff-Aluminium

Optima FENSTER TÜREN

1. Okt. - 1. Nov. 2015
Messe Nürnberg
Ihr Fensterberater:
Richard Berry

Neubau und Altbauenergie - beste Wärmedämmung - hoher Einbruchschutz - Montage nach RAL - Made in Germany

Optima GmbH | Poddenrieder Straße 75 | 90785 Fürth | Telefon: 0911 99087690
Telefax: 0911 69876933 | info@optima-online.de | www.optima-online.de

Die Zukunft im Fokus

Vernetzung von Akteuren und Interessierten – Diskussion



vor allem als ein Zukunftsmarkt der Bildung, des Austausches und der Vernetzung gedacht, gibt aber auch die Möglichkeit zum Einkauf oder Tausch.

Darüber hinaus zeigen zirka 30 Stände, was zum Beispiel in der Region in Sachen Gemeinwohlunternehmen, Fairness im Handeln, neue Wohnmodelle, Ressourcennutzung, alternativer Mobilität, Tausch- und Schenkökonomie bereits vorhanden ist. Am Nachmittag ist Gelegenheit mit Oberbürgermeister Thomas Jung und dem Nürnberger Umweltsprecher Peter Pluschke über die Ausrichtung der Städte auf zukunftsfähiges Wirtschaften und konkrete

Zum ersten Mal findet am **Samstag, 24. Oktober, von 11 bis 19 Uhr** „CommOn! – Der Zukunftsmarkt für die Metropolregion“ in der Elan-Halle, Kapellenstraße 47, statt. Dabei dreht sich einen Tag lang alles um die Entwicklung einer alternativen Ökonomie des Gemeinsamen und die Stärkung von Gemeingütern. Ziel ist es, für die Metropolregion Impulse für zukunftsfähiges, nachhaltiges Wirtschaften zu setzen und Akteure mit Interessierten in Kontakt zu bringen. Die Veranstaltung ist

Anregungen zu diskutieren. Ergänzend zeigt das Babylon Kino am 25. und 26. Oktober die Filme „My Stuff“ und „Growing Cities“. CommOn! – Der Zukunftsmarkt findet in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung statt, wird finanziell gefördert vom BMZ, der Sparkasse Fürth, GEPA, ebl sowie der infra und von Melanie Driller, Eine-Welt-Laden Fürth. e.V., Eva Göttlein und Susanne Kireinsky, Bluepingu e.V. organisiert. Weitere Infos zu Programm und Anfahrt unter zukunftsmarkt.org.

Leckeres von Streuobstwiesen

Apfelmarkt feiert Jubiläum – Buntes Familienprogramm



Für alle Liebhaber fränkischer Obstspezialitäten ist der Besuch des Apfelmarkts, der heuer zum 15. Mal stattfindet, längst ein Muss. Rund 50 Anbieter zeigen am **Sonntag, 18. Oktober, von 10 bis 17 Uhr** in der Hans-Schiller-Allee im Stadtpark, was die heimischen Früchte zu bieten haben: Neben Äpfeln, Birnen und Quitten gibt es Säfte, feinerbe Moste, edle Seccos, frisch gebackene Kühle, Apfelmuchen, süße und herzhaftes Crepes, Waffeln und vieles

mehr zu kaufen. Außerdem stehen Vorführungen vom fachmännischen Obstbaumschnitt bis zum Apfelpressen an der Mostpresse auf dem Programm. Korbmacher und Drechsler zeigen, wie Obstholz im Kunsthandwerk Verwendung findet. Kreative Mitmachaktionen an Bastel- und Maltischen oder ein Glücksrad sorgen dafür, dass auch Kinder auf ihre Kosten kommen. Mit dabei sind der Verein „Geschichte für Alle“ und die Bürgerstiftung Fürth, die mit Infoständen, kleinen Rundgängen, Rundfahrten

mit einem Oldtimer und einem Quiz das Programm ergänzen. Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken, das städtische Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz sowie der Bund Naturschutz informieren zudem über die ökologische Bedeutung von Streuobst und -wiesen. Viele alte, fast schon vergessene Arten und Sorten gibt es zu entdecken und wer nicht weiß, welche Sorte im heimischen Garten wächst, kann diese von Pomologen bestimmen lassen – hierfür müssen mindestens fünf Äpfel mitgebracht werden.

Zusätzlich zur Stadtzeitung Fürth betreiben wir seit mehreren Jahren auch das Landkreis Magazin Fürth!

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen zusätzlich in allen Haushalten im Fürther Landkreis bei einer Auflage von 55.000!

Sollten Sie unsicher sein, ob und wie Sie Anzeigen schalten können, beraten wir Sie gerne.

Wir sind gerne für Sie da:

Ihr direkter Kontakt zu uns:

Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 - 700 99 97
Fax: 09103 - 700 99 99
mail@scharvogel-grafikdesign.de
www.scharvogel-grafikdesign.de

Ihr StadtZEITUNGS-Team von Scharvogel Grafikdesign

IHR EINFAMILIENHAUS

ZUM KAUF ODER ZUR MIETE - PROVISIONSFREI

EINLADUNG ZUM OPEN-HOUSE-TERMIN

Sonntag 18.10.2015 • 14-16 Uhr

Ernst-Goldmann-Str., am Banderbacher Weg, Unterfürberg
3 Einfamilienhäuser mit 6 Zimmern und Garagen

URBANBAU GmbH
Ludwigstr. 41
90763 Fürth
www.urbanbau.com

Bezug ab sofort möglich

Rufen Sie für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines indiv. Besichtigungstermins an:

Infotelefon: 0911 - 77 66 11

Fürther Bestsellerautor rückt mit Musical und Neuauflage in den Fokus

Im Stadttheater feiert ein neues Bühnenstück Uraufführung – Kellermanns Zukunftsroman „Der Tunnel“ wurde neu aufgelegt



Grafik: ars vivendi verlag

tion wartet mit zahlreichen namhaften Künstlern auf. Die Fürther Kulturpreisträger Ewald Arenz und Thilo Wolf, die bereits „Peticoat und Schickedance“ (2007) und „Bahn frei!“ (2010) zu großen Erfolgen führten, zeichnen für Text und Musik verantwortlich. Es geht um den Plan des Ingenieurs Mac Allen, mit neuester Konstruktionstechnik und 180 000 Arbeitern in 15 Jahren einen 5000 Kilometer langen Tunnel durch den Atlantik zu bauen. Thematisiert werden – wie im Buch – der Amerikanismus aus europäischer Sicht, aber auch der Turbo-Kapitalismus und die Verflechtung aus Börse, Industrie und Medien.

Die beim Cadolzheimer ars vivendi verlag erschienene Neuauflage von Bernhard Kellermanns „Der Tunnel“.

Er zählt zweifellos zu den berühmtesten Fürthern. Allerdings steht er nicht so im Blickpunkt der öffentlichen Wahrnehmung, wie er es eigentlich verdient hätte. Denn Bernhard Kellermann war einer der ersten Weltstars der Literaturszene. Sein 1913 erschienener Zukunftsroman „Der Tunnel“ avancierte zum ersten deutschen Bestseller des 20. Jahrhundert und wurde in 25 Sprachen übersetzt. Im Oktober feiert der in der Kleeblattstadt geborene Autor so et was wie eine kleine Renaissance. Gleich zwei Ereignisse widmen sich seinem wichtigsten Werk. So findet am **Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr**, die Uraufführung des Musicals „Der Tunnel“ im Stadttheater statt. Und die Eigenproduk-

Ein modernes Gebilde also, das auch das heutige Zeitgeschehen erstaunlich treffend widerspiegelt. (Weitere Termine: 17., 18., 20., 21., 23., 24. Oktober, jeweils 19.30 Uhr sowie 25. Oktober, 18 Uhr). Für alle, die sich nun zu Recht inspiriert fühlen, diesen großartigen Schriftsteller näher kennenzulernen, bringt der Cadolzheimer ars vivendi verlag eine hochwertige Neuauflage dieses Klassikers heraus. Es ist mit einem Nachwort des Fürther Journalisten Bernd Noack versehen und beabsichtigt durch die vielen Informationen zu Kellermanns Zeit in der Kleeblattstadt sowie den Umgang der Stadt mit ihrem prominenten Autor. Zu haben ist es in allen Buchhandlungen: Bernhard Kellermann, „Der Tunnel“, Roman. Mit einem Nachwort von Bernd Noack. Hardcover, 320 Seiten. ISBN 978-3-86913-585-4.



Foto: Stadttheater Fürth

Eine vielversprechende Premiere: Das Fürther Erfolgsduo Thilo Wolf und Ewald Arenz hat für das Stadttheater ein Musical geschrieben, das auf dem Kellermann-Roman „Der Tunnel“ basiert.

Lim – Kulturkalender

Papierkunst-Ausstellung Origami und Froissage: **Samstag, 24. Oktober, 15 Uhr**, Eintritt zur Vernissage frei, Teilnahmegebühr für den Papierworkshop 35 Euro. Backtelier mit Samira Doussin: **Samstag, 24. Oktober, 14 bis 18 Uhr**, Eintritt 35 Euro. Auf dem Backzettel: Crème brûlée & Financier. Kinderkulturnachmittag für Sechs-

bis Zehnjährige: **Mittwoch, 28. Oktober, 16 bis 18 Uhr**, Eintritt fünf Euro. Parallel zur Papierkunstausstellung steht ein Workshop für Mädchen und Jungen auf dem Programm. Der Kinderkulturnachmittag wird von der Volks- und Raiffeisenbank Fürth sowie der Schultheiss Wohnbau AG unterstützt. Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen unter E-Mail lim-haus@fuerth.de unbedingt erforderlich. ■



Erzähler und Geschichten

Am **Samstag, 16. Januar**, geht die sechste Fürther Erzählnacht von **19 bis 23 Uhr** im Kulturforum an den Start. Alle Fürtherinnen und Fürther – ob groß oder klein, alt oder jung, deutsch oder international – sind

eingeladen, eine Geschichte zu erzählen oder als Zuhörer dabei zu sein. Nähere Informationen erteilt das Quartiersmanagement unter Telefon (01575) 417 96 19 oder www.fuerther-erzaehlnacht.de. ■

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Gebrauchtwarenhof

Industriestr. 14
90765 Fürth
- Bislohe

(0911) 30732-0

Abholung / Annahme / Verkauf

mit **Kleider Laden**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

www.gebrauchtwarenhof.de

6. Fürther **Erzählnacht**

16. Januar 2016
19:00 Uhr - 23:00 Uhr

im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth

Mehr Informationen finden Sie auf: www.fuerther-erzaehlnacht.de

Künstler laden zur Erkundung



Der Kulturring C lädt am **Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober**, zum alljährlichen Gastspiel ein. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler öffnen an den beiden Tagen ihre Atelier- und Werkstatt-Türen und haben einmal mehr ganz besondere Gäste eingeladen. Zu sehen sind unter

anderem Malereien, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Objektkunst. Geöffnet ist der Parcours am Samstag von 15 bis 21 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Eine Übersicht aller Stationen und Künstler ist unter www.kulturringc.de oder im ausliegenden Flyer nachzulesen. ■

Schampus-Treff mit Thilo Wolf

Der Theaterverein Fürth lädt am **Mittwoch, 21. Oktober, 15.30 Uhr**, zum „Champagnertreff“ in das Stadttheater ein. Thilo Wolf, Komponist und musikalischer Leiter des Musicals „Der Tunnel“, wird mit Darstellern des Stücks den Nachmittag gestalten. So-

wohl musikalisch mit der Big Band Thilo Wolf als auch im Gespräch mit dem Künstler gibt es Kostproben zur Inszenierung der Uraufführung. Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt dem Stadttheater zugute. Eintrittskarten für zwölf Euro gibt es an der Theaterkasse. ■

Akkordeon in der Kirche

Zu einer „Stunde der Kirchenmusik“ lädt die Akkordeon-Spielgemeinschaft-Erlangen am **Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr**, in die Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Stadeln (Fritz-Erlers-Straße 25) ein. Mit einem stimmungsvollen Programm und einer Vielfalt an

Werken verschiedener Epochen verdeutlicht das Orchester unter der musikalischen Leitung von Martin Czertzyk einmal mehr, dass das Akkordeonspiel nicht in die Ecke der Volksmusik zu drängen ist. Der Eintritt ist frei, Spenden für alle Unkosten sind willkommen. ■

Gospelchor Red'n Blue

Der Gospelchor Red'n Blue präsentiert am **Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr**, das Konzert „Guidance“ in der Gemeinde St. Martin, Hochstraße 12. Das diesjährige Motto steht für die Suche nach göttlicher

und irdischer Begleitung sowie Sehnsucht nach Orientierung, Lenkung und Entscheidungshilfen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter www.redn-blue.de. ■

6aufKraut feiert Jubiläum



Foto: Richter

Die Darsteller von 6aufKraut haben sich vor 25 Jahren zusammengefunden.

Bei der Jubiläumsaufführung „Die Renegade-Show“ spielt die Impro-Theatergruppe 6aufKraut am **Samstag, 17. Oktober, 21 Uhr**, anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens in der Galerie in der Kofferfabrik.

Vor einem Vierteljahrhundert fanden sich in einem dunklen Nürnberger Hinterhof Schauspielerinnen und Schauspieler aus verschiedenen freien Theatern zusammen, um sich von der Heidelbergerin Elke Drews von Drama Light in die Kunst des Improvisationstheaters einführen zu lassen. Das war die Geburtsstunde der „SpVgg 6aufKraut“.

Zu ihrem 25. Geburtstag wollen die Schauspielerinnen und Schauspieler nun an ihre Anfänge erinnern. Sie haben deshalb ein Format gewählt, das unmöglich ist, anarchisch und wider jeder guten Geschmack – die „Renegade-Show“. Die Darstellerinnen und Darsteller

bekommen Hundenamen und werden in Käfige gesperrt. Ihr Ziel ist es auf die Bühne zu kommen. Aber nur eine oder einer kann gewinnen und so müssen sie unerfüllbare Aufgaben lösen, werden in Szenen geschmissen, die sich niemand hat ausdenken können, erleben Abenteuer, Albträume und Romanzen. Wer eine Aufgabe gut löst, fliegt raus oder auch nicht. Wer versagt, vielleicht auch. Das Schiedsgericht ist per se ungerecht. Dröhnende Trommelschläge untermalen die Atmosphäre. Alle, die in SpVgg-Fankleidung kommen, oder ebenfalls 25 Jahre werden, haben freien Eintritt, ansonsten zehn Euro im Vorverkauf, Abendkasse zwölf bzw. ermäßigt acht Euro. ■

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

+ **Tel. 0911 - 80 19 783**

PROMEDICA PLUS Fürth
Wolfgang Herrmann
Storchenstraße 72a | 90765 Fürth
info@fuerth.promedicaplus.de
www.fuerth.promedicaplus.de

FEMA-Stoffe

Schöne HERBSTSTOFFE eingetroffen!

Jersey-Strick.....	m ab 6,-
Hosen Baumw.-Reste.....	m ab 4,-⁵⁰
Rockreste.....	m ab 4,-⁵⁰
Eckbank-Polsterstoffe.....	m ab 8,-⁷⁵
Reißverschlüsse.....	Stück ab 0,-⁵⁰

Filialen:
Königstr. 145
90762 Fürth

**Nürnberg • Maximilianstr. 30/
U-Bahn Maximilianstr.**
**Erlangen • Friedrichstr. 40/
Bohlenplatz**

oder www.fema-stoffe.de

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Anschauliche Erinnerungen an die Kleeblattstadt vor 40 Jahren

Ehemaliger Konservator zeigt historische Aufnahmen im Stadtmuseum – Dokumentation von Straßen und Gebäuden



Foto: Stadtarchiv Fürth

Eine historische Aufnahme der Hornschuchpromenade.



Hören und staunen im Museum

Unterhaltsames Kinderprogramm und Expertenvortrag

Unter dem Motto „Wissenschaft zum Anfassen“ beteiligt sich das Rundfunkmuseum am **Samstag, 24. Oktober**, an der Langen Nacht der Wissenschaften. Im Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr dreht sich alles um Hören und Sehen: Ist Schall sichtbar? Kann man Töne fühlen? Diese Fragen sollen auf leicht verständliche und unterhaltsame Art mit Experimenten beantwortet werden.

Um 20 und 22.30 Uhr referiert Konrad Maul, langjähriger Entwicklungsleiter Fernsehen bei Grundig, über „Räumliches Sehen – von Drei-D zur „Virtual

Reality“. Der Vortrag bietet eine anschauliche Einführung in die Thematik der räumlichen Bildwiedergabe. Anschließend besteht die Möglichkeit, ein Serien-LCD-TV-Gerät mit brillenlosem Drei-D-Verfahren anzusehen. An mehreren Stationen können sich Besucher ausprobieren und experimentieren. Weitere Information zu Ticketpreisen und Sonderbuslinien siehe Artikel „Die Welt der Wissenschaft hautnah erleben“ auf Seite 1 sowie unter www.rundfunkmuseum.fuerth.de und www.nachter-wissenschaften.de. ■



Ein besonderer Spieleabend

Alte Brett- und Videospiele können ausprobiert werden

Das Rundfunkmuseum veranstaltet am **Mittwoch, 21. Oktober**, einen großen Retro-Spieleabend im Rahmen der Ausstellung „Kauf dir das! Wie Filme vermarktet werden“ ein. Ab 15 Uhr können Familien historische Brettspiele zu bekannten Fernsehserien wie beispielsweise Kojak, Grzimeks Tierleben und Benjamin Blümchen im Museumscafé ausprobieren. Und im Rahmen des Festivals „net:works“ kommen ab 19 Uhr

die Videogamer zum Zug bzw. an die Controller: Playstation zwei, PS One, Sega Game Gear und Mega Drive, Nintendo NES, Atari und einige Klassiker mehr warten auf Zocker. Gespielt werden kann im Team oder einzeln, auch Turniere sind möglich.

Das Museumscafé versorgt alle Gäste mit Getränken sowie besonderen Leckereien.

Der Eintritt ist frei. Ende ist gegen 23 Uhr. ■

Das Stadtmuseum lädt am **Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr**, zum Vortrag „Alt-Fürth vor 40 Jahren – Ansichten und Erinnerungen“ von Heinrich Habel ein. Habel, Hauptkonservator im Ruhestand, war im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege zweimal für längere Zeit in Fürth tätig. Zunächst zur Erstellung des

Entwurfs für die Denkmalliste der Stadt und fast zwei Jahrzehnte danach als Verfasser des Fürther Bandes „Denkmäler in Bayern (Denkmaltopografie der

Bundesrepublik Deutschland)“, erschienen 1994.

Im Rahmen seiner langjährigen intensiven Forschungen in Fürth entstanden, neben der als Abbildungsverfahren bestimmten reichhaltigen Fotodokumentation (Schwarz-Weißaufnahmen, im Bildarchiv des Landesamtes), auch private, in eigenem Besitz verbliebene Farbdias von Straßenbildern und Einzelgebäuden, von denen manche heute nicht mehr existieren.

Ein wertvoller Schatz Geschichte, den Habel nun im Stadtmuseum der Öffentlichkeit präsentiert.

Eintritt fünf bzw. vier Euro ermäßigt, berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Weitere Infos unter Telefon 97 92 22 90 oder www.stadtmuseum-fuerth.de. ■



Ausstellung Kinderrechteweg

Schüler gestalteten acht Objekte – Beispielhaftes Projekt

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. präsentiert in Kooperation mit dem Stadtmuseum eine Ausstellung zum Kinderrechteweg mit einer Foto-, Video- und Projektdokumentation bis Ende Oktober in der Ottostraße 2. Unter Anleitung von Künstlern und Handwerkern gestalteten Grundschüler in den vergangenen Jahren acht Objekte zu dem Thema. Der entstandene Kinderrechteweg will einerseits junge Menschen dafür sensibilisieren, sich mit ihren Rechten vertraut zu machen und diese auch wahrzunehmen sowie andererseits Erwachsene auf die Bedürfnisse von Mädchen und Jungen aufmerksam machen, um deren „kindgerechte“ Entwicklung zu fördern und zu stärken.

Entstanden sind bunte Kunstwerke, die jeweils für das Recht auf Gesundheit, Bildung, Spiel und Freizeit, elterliche Fürsorge, besondere Fürsorge bei Behinderung, Gleichheit, freie Meinungs-

äußerung und Information sowie Mitbestimmung stehen.

Das Projekt wurde von Aktion Mensch Stiftung-DieGesellschaft, Der Beck Kinderfonds-Stiftung, defacto stiftung und Netzwerk Kinderfreundliche Stadt gefördert und von der Deutschen Bank Kulturstiftung als „Ausgewählter Ort 2009“ vom Bundeswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet sowie vom Deutschen Kinderhilfswerk als beispielhaftes Modellvorhaben im Kinderrechte-koffer aufgenommen.

Lehrer und Erzieher können für Schulgruppen bei Maria Fontana-Eberle und der Kunsthistorikerin Doris Peipp-Schmidt unter der Rufnummer (0177) 465 69 18 oder per E-Mail maria@eberle-net.de individuelle Besichtigungstermine abstimmen. Bei einer Führung gibt es für die Schüler ein Quiz zu der Geschichte der Kinderrechte und eine Lesung zu den zehn wichtigsten Kinderrechten. ■

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Musikalischer Abend mit einer Premiere

Carola Gebhart präsentiert erstmals Eigenkompositionen – Interpretin sucht Publikumsnähe

Das Stadtmuseum lädt zu einem Chanson-Abend mit der Sopranistin Carola Gebhart am **Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr**, in die Ottostraße 2 ein.

Zum ersten Mal präsentiert sich die Sängerin und Organisatorin der großen Benefizgala „Cupido Klassiko“ ganz anders: als Interpretin, Texterin und Komponistin ihrer eigenen Lieder. Für die exklusive Uraufführung ihrer Stücke und das

Soloprogramm „Meine Songs“ hat Carola Gebhart den persönlichen Rahmen des Stadtmuseums ausgewählt, um ganz nah am Publikum zu sein. Eigene Stücke und bekannte Melodien, die ihr besonders am Herzen liegen, wie beispielsweise „Summertime“ oder „Merci, Chérie“, können somit hautnah erlebt werden. Rhythmisch begleitet wird sie am Piano und Keyboard von Ulli Kraft.

Konzertkarten zum Preis von zwölf Euro sind während der Öffnungszeiten des Stadtmuseums Fürth und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 97 92 22 90 oder im Internet www.stadtmuseum-fuerth.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und sonntags von 10 bis 16 Uhr sowie samstags von 13 bis 17 Uhr. ■



Foto: privat

Carola Gebhart einmal ganz anders.



Vortrag gibt Antworten zum Luftkrieg gegen Deutschland

Die Reihe „Geschichte(n) im Stadtmuseum“ beschäftigt sich mit den Bombenabwürfen im Zweiten Weltkrieg

Im Stadtmuseum findet am **Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr**, in der Reihe „Geschichte(n) im Stadtmuseum“ zum Vortrag „Der Luftkrieg gegen Deutschland – Die britische Strategie des ‚morale bombing 1940-1945‘ von Professor Rainer F. Schmidt in die Ottostraße 2 statt. Dieses Jahr erinnerten fast 200 deutsche Städte an den 70.

Jahrestag ihrer Zerstörung durch Bomben der britischen und amerikanischen Luftflotten im Zweiten Weltkrieg.

Bis heute wird über die Strategie kontrovers diskutiert. War dies die Antwort auf das, was Görings Bomber in Warschau, Rotterdam, London und Coventry in den ersten 21 Monaten des Zweiten Welt-

krieges angerichtet hatten? Oder folgte der alliierte Luftkrieg einer eigenständigen Doktrin? Welche Motive bewogen Churchill, seinen Luftmarschällen bis in den Mai 1945 freie Hand für die Bombardierung deutscher Städte zu geben? Und: Wie ist der alliierte Bombenkrieg aus dem Abstand von nunmehr siebzig Jahren zu bewerten?

Der Vortrag versucht, eine Antwort auf diese Fragen zu geben.

Der Eintritt beträgt fünf, ermäßigt vier Euro, und berechtigt zum Besuch der Ausstellungen.

Auskünfte unter Telefon 97 92 22 90 oder per E-Mail info.stadtmuseum@fuerth.de. Alle Informationen auch im Internet www.stadtmuseum-fuerth.de. ■



Jugend-Technik-Akademie lädt zum Lautsprecher basteln ein

Workshop mit Löten und Schaltungen anbringen – Selbstgebasteltes Exemplar kann mit nach Hause genommen werden

Die Jugend-Technik-Akademie Fürth bietet an den **Samstagen, 21. November und 5. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr** einen Workshop im Rundfunkmuseum an, bei dem Kinder und Jugendliche einen MP3-Lautsprecher basteln. Löten, Schaltungen anbringen und Drähte fixieren erfordert zwar etwas Geschick, aber mit

der Unterstützung von Experten gelingt die Aufgabe und die Mädchen und Jungen können am Ende ihr selbstgefertigtes Exemplar mit nach Hause nehmen. Die maximale Teilnehmerzahl besteht aus je-



weils zehn Kindern. Eine Anmeldung unter Telefon 75681 10 oder

E - M a i l
rundfunkmuseum@fuerth.de
ist erforderlich.

Dank großzügiger Spenden der Firma Neuner-Funk aus Eg-

golsheim, der Sparkasse Fürth und Werner DG9NFD kann der Bausatz für einen Selbstkostenpreis von zehn Euro angeboten werden.

Weitere Auskünfte bei Michael Walter von der Jugend-Technik-Akademie unter Telefon 99049 16 oder auf der Website www.dl3nbw.de. ■

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer / Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Programming
- Konzeption

Scharvogel Grafikdesign
Das Gelbe vom Ei

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de

Ihre Werbeagentur in der Metropolregion!

Sonstige Veranstaltungen

Ausstellung „**Realität, Fantasie und Glitzer**“ mit Bildern von Petra Lang und Anna Grauer, von **Sonntag, 18. Oktober (Vernissage 15 bis 18 Uhr), bis Donnerstag, 24. Dezember**, Öffnungszeiten: mittwochs und sonntags 15 bis 18 Uhr, Atelier-Galerie Kolorit, Karolinenstraße 52B.

Herbst-Konzert „Gitarren und Querflöte“, **Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr**, St. Matthäus-Kirche Vach, weitere Infos unter www.kirchevach.de/events/herbst-konzert-in-st-matthaeus-gitarren-und-querfloete/.

Die Buchhandlung Weltbild stellt noch **bis Donnerstag, 22. Oktober**, selbstgebastelte Drachen von großen und kleinen Hobby-Bauingenieuren in der Schwabacher Straße 11 aus. Dabei entscheiden

die Kunden, welche Exemplare prämiert werden. Die Gewinner werden ab **Samstag, 24. Oktober**, ermittelt.

Discomania – die Charivari 98.6 Kultparty, **Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr**, Stadthalle Fürth. Karten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.

Infotag in Sevences Naturheilpraxis & Wohlfühloase am **Sonntag, 25. Oktober, 13 bis 18 Uhr**, Cadolzheimer Straße. Vorträge zu Themen wie „Körper entgiften“, „Kriesensituationen bewältigen“. Tombola. Infos unter Rufnummer 63 87 57 und www.sevences.de

Lesung „aus.lese“ von verschiedenen Poetinnen und Poeten, in der Reihe Fürther Lesebühne „Literatur live“, **Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr**, Zett9, Theresienstraße 9. Eintritt frei. ■

In aller Kürze

Stadtarchiv geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist das Stadtarchiv mit Registratur am **Montag, 19. Oktober**, geschlossen.

Erntedankgottesdienst

Die Bäcker-Innung Fürth lädt traditionell am ersten **Sonntag** nach der Fürther Kirchweih, **18. Oktober, 9.30 Uhr**, in die Heilig-Geist-Kirche zum festlichen Erntedankgottesdienst ein. Die Andacht beginnt mit dem feierlichen Einzug der Erntekrone und den Bäckerfahnen. Musikalisch begleitet wird die Messe vom Bäckergesangsverein Fürth und den Nürnberger Bäckerposaunen.

Elternkurs

Das Familien-Unterstützungs-Netzwerk der Kinderarche bietet am **21. Oktober** den neuen Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ an. Die Treffen finden jeden **Mittwoch von 19.30 bis 21.45 Uhr** in der Theresienstraße 17 statt. Der Kursbeitrag für alle zwölf Abende beträgt für Einzelpersonen 60, für Paare 95 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 23 95 66 93 oder per E-Mail an a.riedl@kinderarchegmbh.de.

Sammlung für Kriegsgräber

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ findet von **Freitag, 16. Oktober, bis Sonntag, 1. November**, statt. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 832 deutschen Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten mit über 2,7 Millionen Toten in aller Welt.

Wieder geöffnet

Der Schülerhort St. Paul (Fichtenstraße 58) ist nach einjähriger Bauzeit wieder geöffnet und bietet nun für 75 Kinder Platz. Eine neue Mensa, ein Ruheraum und eine Indoor-Kletterwand stehen den Mädchen und Jungen zur Verfügung.

Herbstbasar

Die Fürther Tafel veranstaltet am **Samstag, 17., und Sonntag, 18. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr**, wieder ihren Herbstba-

sar im Pfarrzentrum St. Heinrich, Ecke Sonnen- und Kaiserstraße. Das Café Rosengarten sorgt für das leibliche Wohl. Der Erlös der Aktion dient der Sicherung der Arbeitsplätze der Fahrer.

Ferien auf Umweltstation

Die Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig bietet ein abwechslungsreiches Herbstferienprogramm sowie eine Tagesveranstaltung am schulfreien Buß- und Bettag für Kinder an. Alle Angebote, Anmeldung und weitere Informationen: Telefon (09545)95 03 99 oder E-Mail info@umweltstation-liasgrube.de.

Geschwisterführerschein

Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren können am **Samstag, 17. Oktober, 10 bis 12 Uhr**, den Geschwister-Führerschein im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, erwerben. Sie lernen in zwei Stunden alles über den richtigen Umgang mit dem Baby, über das Stillen, Wickeln und Baden. Kinder, deren Geschwister bereits auf der Welt sind, können ebenfalls am Kurs teilnehmen. Unkostenbeitrag fünf Euro.

Essen in netter Runde

Wer nicht alleine essen möchte bzw. keine Lust hat, nur für sich zu kochen, kann von **Montag, 19., bis Freitag, 23. Oktober**, die „Mittagessen-Kennenlernwoche“ im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum ausprobieren. An diesen Tagen kostet der Mittagstisch pro Person nur einen Euro. Eine Anmeldung sollte einen Tag vorher unter Telefon 77 27 99, per E-Mail muetterzentrum-fuerth@nefkom.net oder Eintrag in der Liste an der Cafézimmertür erfolgen.

Bauarbeiten der DB

Die DB Regio AG teilt mit: Wegen Bauarbeiten zwischen Fürth und Forchheim kommt es von **Samstag, 17., bis Montag, 19. Oktober, (5 Uhr), jeweils in den Nachtstunden**, zu Einschränkungen im Eisenbahnverkehr. Auf dem betroffenen Abschnitt wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Nähere Infos sind den Fahrplanaushängen zu entnehmen oder unter www.bahn.de zu finden. ■



Die nächste Fürther Stadtzeitung erscheint am **28.10.2015**, Anzeigenschluss ist am **20.10.2015**.
Rufen Sie an: Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0911 - 21 79 78 40



VR BauFi Top 20
mit **20 Jahren Zinssicherheit**

10 + 10

- 10 Jahre Sollzinsbindung
- Verlängerungsoption für weitere 10 Jahre zu gleichen Konditionen

= **20 Jahre Zinssicherheit**

Aktuelle Konditionen finden Sie unter www.vb-fuerth.de oder Sie scannen einfach den QR-Code ein:



Jens Frisch Christine Obieray
Unsere Baufinanzierungsexperten

Tel. 0911 77980-777

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG



Fürth

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [18] 2015
vom 14. Oktober 2015

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth
Telefon (0911) 974-1204



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Herstellung und Bereithaltung von Kraftfahrzeug- stellplätzen und Abstellplätzen (Stellplatzsatzung) vom 23. Sep- tember 2015

Die STADT FÜRTH erlässt aufgrund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung - BayBO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl S. 588), letztmals geändert am 17. November 2014 (GVBl S. 478) folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Anzahl der notwendigen Stellplätze
- § 3 Ablösung
- § 4 Gestaltung der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze
- § 5 Stellplätze für Menschen mit Behinderung
- § 6 Abweichungen

§ 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1 a: Richtzahlenliste zu § 2 Abs. 1 (Zahl der Stellplätze für Autos, Busse, Lkws)

Anlage 1 b: Richtzahlenliste zu § 2 Abs. 1 (Zahl der Abstellplätze für Fahr- und motorisierte Zweiräder)

Anlage 2: Bereiche mit reduzierter Stellplatzanforderung

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Errichtung von Kraftfahrzeugstellplätzen gemäß Art. 47 BayBO (Garagen, Carports und genehmigungspflichtige sowie genehmigungsfrei gestellte und verkehrsfreie Kraftfahrzeugstellplätze für Pkw, Lkw, Busse) sowie Abstellplätzen (für Fahr- und motorisierte Zweiräder), sofern in Bebauungsplänen oder städtebaulichen Satzungen Sonderregelungen nicht bestehen.

§ 2

Anzahl der notwendigen Stellplätze (1)

Die Anzahl der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze sind anhand der Richtzahlenliste für den Stellplatzbedarf zu ermitteln, die als Anlagen 1 a und 1b Bestandteil dieser Satzung sind.

Entsprechend der jeweiligen Nutzung ist rechnerisch auf zwei Stellen hinter dem Komma die jeweilige Stellplatzzahl zu ermitteln.

Ergibt sich bei der Ermittlung der Anzahl der notwendigen Stellplätze ein Bruchteil, so ist dieser ab einer Fünftel an der ersten Dezimalstelle auf die nächsthöhere ganze Zahl aufzurunden. Es ist mindestens ein Stellplatz nachzuweisen.

Bei Gebäuden mit unterschiedlichen Nutzungseinheiten sind die jeweiligen Stellplatzzahlen zu addieren.

(2)

Bei der Ermittlung der notwendigen Stellplätze ist von dem Einstellbedarf für zweispurige Kraftfahrzeuge nach Art. 47 Abs. 2 Satz 2 BayBO auszu-

gehen; Autobusse, Lastkraftwagen, Liefer- und Betriebsfahrzeuge sind entsprechend zu berücksichtigen.

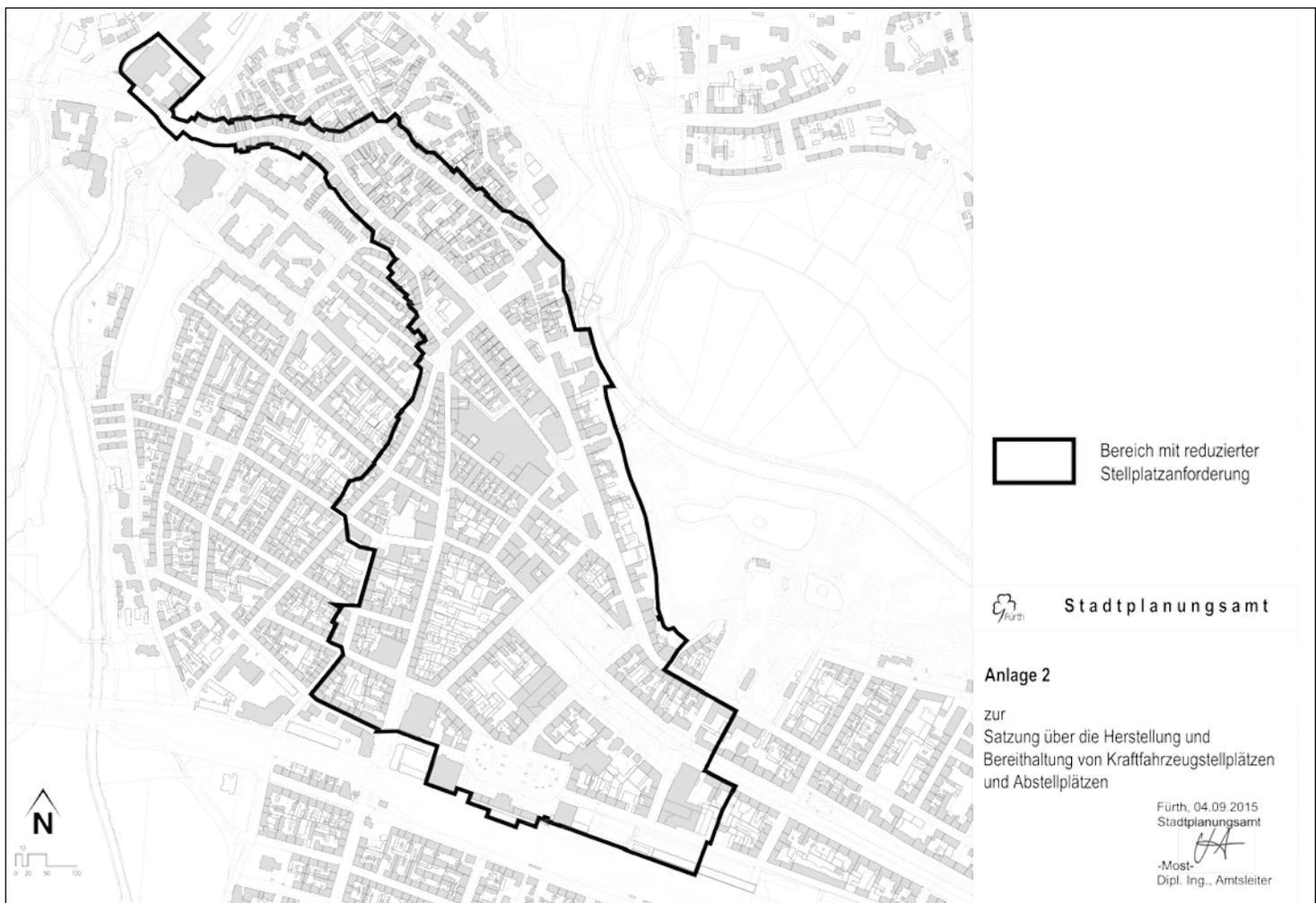
(3)

Die Anzahl der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze ist zu erhöhen bzw. zu reduzieren, wenn nach der besonderen Situation des Einzelfalles das Ergebnis im Missverhältnis zum Bedarf steht.

(4)

Innerhalb der in der Anlage 2 festgesetzten Bereiche kann für Nichtwohnnutzungen wegen der dort zunehmenden guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln der aus den Richtzahlen errechnete Stellplatzbedarf um 25 Prozent verringert werden. Vom fiktiven Stellplatzbestand ist ebenfalls ein Abzug von 25 Prozent vorzunehmen. Hiervon sind Vergnügungsstätten ausgenommen.

>> Fortsetzung auf Seite 26 >>



<< Fortsetzung von Seite 25 <<

(5) Die Anzahl der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze für Vorhaben, die in der Richtzahlenliste nicht erfasst sind, ist nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinngemäßer Berücksichtigung der Richtzahlen für Vorhaben mit vergleichbarem Bedarf zu ermitteln.

(6) Notwendige Stellplätze, die zu einer Wohneinheit gehören, können hintereinander angeordnet werden.

**§ 3
Ablösung**

(1) Der Bauherr hat die Wahl des Nachweises, notwendige Kraftfahrzeugstellplätze und Abstellplätze auf eigenem Grundstück herzustellen, auf geeignetem Fremdgrundstück dinglich zu sichern oder abzulösen.

(2) Die Ablösung erfolgt durch Abschluss eines Ablösevertrages mit der STADT FÜRTH.

(3) Die Höhe des Ablösebetrages für einen Stellplatz wird für das gesamte Stadtgebiet auf 10 000 Euro festgelegt.

(4) Für Vorhaben in Baudenkmälern wird der Ablösebetrag auf 6000 Euro

pro Stellplatz festgelegt.

(5) Der Ablösungsbetrag für einen Fahrradabstellplatz wird einheitlich auf 500 Euro festgesetzt, für motorisierte Zweiräder auf 1000 Euro. Die Ablösungsbeträge sind von der STADT FÜRTH für die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung vorhandener öffentlicher Abstellanlagen zu verwenden.

**§ 4
Gestaltung der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze**

(1) Stellplätze sind in Abhängigkeit von der beabsichtigten Nutzung und den gestalterischen Erfordernissen zu befestigen. Dabei sollen biologisch verträgliche Befestigungsarten (zum Beispiel Schotter- oder Pflasterterrassen) verwendet werden.

(2) Anlagen für Garagen und Stellplätze sind mit Sträuchern einzugrünen. Bei Stellplatzanlagen ist für je zehn Stellplätze mindestens ein standortgerechter Baum zu pflanzen; Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten sind außerdem zu durchgrünen.

(3) Flachdächer von Garagenanlagen ab zehn Stellplatzeinheiten sollen begrünt werden.

(4) Die Fassaden von mehrgeschossigen Garagenanlagen sollen begrünt werden, wenn nicht im Einzelfall durch eine besonders gute Fassadengestaltung den Belangen des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes sowie des Denkmalschutzes Rechnung getragen wird.

(5) Die Fläche eines Abstellplatzes soll für Fahrräder mindestens 1,3 Quadratmeter pro Rad, für motorisierte Zweiräder mindestens zwei Quadratmeter je Rad betragen. Diese Fläche kann bei der Aufstellung von Fahrradparksystemen unterschritten werden, wenn eine benutzerfreundliche Handhabung der Fahrräder gewährleistet ist. Jeder Abstellplatz soll von einer ausreichenden Bewegungsfläche direkt zugänglich sein. Abstellplätze sollen mit Fahrradständern ausgerüstet werden, die ein Anschließen des Fahrradrahmens ermöglichen.

(6) Der Aufstellort von Abstellplätzen soll von der öffentlichen Verkehrsfläche aus ebenerdig oder über Rampen leicht erreichbar und gut zugänglich sein; er soll in unmittelbarer Nähe beim Eingangsbereich des Vorhabens angeordnet werden.

**§ 5
Stellplätze für Menschen mit Behinderung**

(1) Für je 50 notwendige Stellplätze eines Vorhabens ist ein zusätzlicher Stellplatz für schwer Gehbehinderte und Behinderte im Rollstuhl auf dem Grundstück nachzuweisen. Dieser muss gemäß DIN 14080 Teil 1 und 2 als eingeführte Technische Baubestimmung ausgeführt werden.

(2) Diese Anforderung gilt nicht, wenn in Rechtsverordnungen nach Art. 80 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3 und 4 BayBO (Sonderbauverordnungen) entsprechende Regelungen getroffen werden.

**§ 6
Abweichungen**
Die STADT FÜRTH kann unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO Abweichungen zulassen.

**§ 7
In-Kraft-Treten**
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der STADT FÜRTH in Kraft.

Die bisherige Satzung vom 10. Juni 2008 in der Fassung der Änderungssatzung vom 10. April 2013 tritt an diesem Tage außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 23. September 2015 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekanntgemacht.

**Fürth, 24. September 2015, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze für Autos, Busse, Lkws
1.	Wohngebäude	
1.1	Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften	2 Stellplätze je Wohnung
1.2	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 Stellplatz je Wohnung, wenn Wohnfläche ¹⁾ < 130 m ² ansonsten 2 Stellplätze je Wohnung
1.3	Geförderte Mietwohnungen ¹⁾	1 Stellplatz je 2 Wohnungen
1.4	Reihenhausanlagen i.S. von Hausgruppen gem. § 22 Abs. 2 BauNVO oder in geschlossener Bauweise gem. § 22 Abs. 3 BauNVO	1,5 Stellplätze je Wohnung (Bsp.: 1 WE braucht 2 Stellpl., 3 WE brauchen 5 Stellpl., 4 WE brauchen 6 Stellpl.)
1.5	Gebäude mit Altenwohnungen	0,2 Stellplätze je Wohnung (dingl. Sicherung erforderlich – Wohnung darf ausschließlich von Personen ab 65 Jahren genutzt werden.
1.6	Altenwohnheime	1 Stellplatz je 15 Betten, mindestens 3 Stellplätze
1.7	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stellplatz je Wohnung
1.8	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 15 Betten, mindestens 2 Stellplätze

1.9	Studentenwohnheime, -apartements	0,5 Stellplätze je Wohnung, mindestens 2 Stellplätze (dingliche Sicherung erforderlich)
1.10	Schwestern-/Pflegerwohnheime	1 Stellplatz je 2 Betten, mindestens 3 Stellplätze (dingliche Sicherung erforderlich)
1.11	Arbeitnehmerwohnheime, -appartements (dingliche Sicherung erforderlich für Appartements)	1 Stellplatz je 4 Betten, mindestens 3 Stellplätze (dingliche Sicherung erforderlich)
1.12	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten ²⁾ , mindestens 3 Stellplätze

2.	Büros, Verwaltung, Gerichte und Praxen	
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 60 m ² Nutzfläche NF ²⁾
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz je 30 m ² NF 2), mindestens 3 Stellplätze
2.3	Großraumbüros > 400m ² BGF	1 Stellplatz je 40 m ² NF ²⁾

2.4	Bestell-Praxen für freiberuflich Tätige ohne weitere Beschäftigte/ Mitarbeiter	1 Stellplatz je 60 m ² NF ²⁾ , mindestens 1 Stellplatz
-----	--	--

3. Verkaufsstätten, Dienstleistungen

3.1	Läden bis 100m ² Verkaufsfläche VF	1 Stellplatz je 60 m ² VF ⁵⁾ min. 1 Stellplatz je Laden
3.2	Läden ab 100m ² VF (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m ² VF ⁵⁾ min. 2 Stellplätze je Laden und Andienungsfläche für min. 1 Lkw
3.3	Ausstellungsflächen für große Verkaufsartikel (z.B. Möbel, Klavier/Flügel etc.) einschl. Verkaufsflächen im Freien	1 Stellplatz je 60 m ² VF ⁵⁾ und ausreichend Andienungsfläche für min. 1 Lkw je nach Anliefermatrix einschl. Betriebsbeschreibung
3.4	Verkaufsstätten für Autos einschl. Ausstellungsflächen und Verkaufsplätze im Freien, sowie für Motorräder, Fahrräder, Land- u. Gartenmaschinen	1 Stellplatz je 100m ² VF ⁵⁾
3.5	Waschsalon	1 Stellplatz je 6 Waschmaschinen, min. 2 Stellplätze
3.6	Sonnenstudio	1 Stellplatz je 4 Sonnenbänke, min. 2 Stellplätze
3.7	Friseur, Kosmetik- und Nagelstudio	1 Stellplatz je 40 m ² NF ²⁾ , min. 2 Stellplätze
3.8	Fahrschulen	1 Stellplatz je 10 Schüler und zusätzlich 1 Stellplatz je Schulungsfahrzeug

4. Versammlungsstätten, Kirchen

4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen, Kino)	1 Stellplatz je 5 Sitzplätze ⁶⁾
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z.B. Schulaulen, Vortragssäle, Museen)	1 Stellplatz je 10 Sitzplätze ⁶⁾
4.3	Kirchen, Moscheen, Synagogen	1 Stellplatz je 30 Sitzplätze ⁶⁾

5. Sportstätten

5.1	Sportplätze ohne Zuschauerplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m ² Sport(hallen)fläche ⁸⁾
5.2	Sportplätze und Sportstadion mit Zuschauerplätzen	1 Stellplatz je 300 m ² Sport(hallen)fläche ⁸⁾ , zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Zuschauerplätze
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Zuschauerplätze (auch Paintball-, Lasertag-, Skater- und Kletterhalle)	1 Stellplatz je 50 m ² Sporthallenflächen ⁸⁾
5.4	Turn- und Sporthallen wie 5.3, jedoch mit Zuschauerplätzen	1 Stellplatz je 50 m ² Sporthallenfläche ⁸⁾ ; zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Zuschauerplätze
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stellplatz je 300 m ² Grundstücksfläche
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen
5.7	Hallenbäder mit Zuschauerplätzen und/oder für Schulbetrieb	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Zuschauerplätze

5.8	Badminton-, Squashanlagen, Tennisplätze, -hallen ohne Zuschauerplätze	2 Stellplätze je Spielfeld
5.9	Badminton-, Squashanlagen, Tennisplätze, -hallen mit Zuschauerplätzen	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Zuschauerplätze
5.10	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage
5.11	Kegel-, Bowlingbahnen	3 Stellplätze je Bahn
5.12	Bootshäuser, Boots Liegeplätze	1 Stellplatz je 5 Boote
5.13	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 60 m ² NF ²⁾
5.14	Tanzschule	1 Stellplatz je 15 m ² NF ²⁾
5.16	Schießstand, -bahn	1 Stellplatz je Stand/Bahn
5.17	Trampolinanlagen, Hüpfburgen in Hallen o. im Freien	1 Stellplatz je 2 Anlagen bzw. Burgen
5.18	Reitanlage, -halle	1 Stellplatz je 4 Pferdeeinsteplätze
5.19	Reitanlage, -halle mit Zuschauerplätzen	1 Stellplatz je 4 Pferdeeinsteplätze, zus. 1 Stellplatz je 15 Zuschauerplätze

6. Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

6.1	Gaststätten und Mischnutzung mit Verkauf (z.B. Café/ Bäcker/ Konditor und Imbiss/Metzger/Pizzeria)	1 Stellplatz je 40 m ² BGF ⁴⁾ und eine Andienungsfläche für ein Lieferfahrzeug
6.2	Gaststätten und Mischnutzung mit Verkauf, wie 6.1 jedoch mit Ausliefererservice	wie 6.1 und zusätzlich 1 Stellplatz je Auslieferfahrzeug
6.3	Biergärten und Freischankflächen (sofern > 40m ² und nur ab Überschreitung der halben BGF)	1 Stellplatz je 10 m ² BGF ⁴⁾ und eine Andienungsfläche für einen Lkw
6.4	Hotels, Pensionen, und andere Beherbergungsbetriebe (ohne sexuelle u. erotische Dienstleistungen)	1 Stellplatz je 2 Zimmer, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1 oder 6.2 und eine ausreichende Andienungsfläche je nach Anliefermatrix/ Betriebsbeschreibung
6.5	Motels	1 Stellplatz je Zimmer
6.6	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 25 Betten
6.7	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten	1 Stellplatz 20 m ² , Spielhallenfläche 7), mind. 3 Stellplätze
6.8	Tanzbar, Diskothek, Clubs (ohne sexuelle u. erotische Dienstleistungen)	1 Stellplatz je 30 m ² BGF ⁴⁾ , mindestens jedoch 3 Stellplätze
6.9	Tabledance-Bar, Bordell, Swingerclub	1 Stellplatz je 20 m ² BGF ²⁾

7. Kranken- /Pflegeanstalten

7.1	Krankenanstalten	1 Stellplatz je 5 Betten
7.2	Sanatorien, Kuranstalten u. -heime, Anstalten für langfristige Kranke	1 Stellplatz je 15 Betten
7.3	Alten- und Pflegeheime	1 Stellplatz je 12 Betten, mindestens 3 Stellplätze
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m ² BGF ⁴⁾ , mindestens 3 Stellplätze, davon mind. einer behindertengerecht und 1 Kleinbus

7.5	Tagespflegeeinrichtungen	1 Stellplatz je 12 Pflegeplätze, min. 3 Stellplätze; zusätzlich eine Hol- und Bringfläche für 2 Stellplätze
-----	--------------------------	---

8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung	
8.1	Grundschulen	1 Stellplatz je Klasse (ca. 30 Schüler)
8.2	sonstige allgemeinbildende Schulen	1 Stellplatz je Klasse (ca. 30 Schüler), zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre
8.3	Förderschulen für Menschen mit Behinderung	1 Stellplatz je 15 Schüler
8.4	Hochschulen	1 Stellplatz je 10 Studenten
8.5	Tageseinrichtungen für Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, indestens 2 Stellplätze, zusätzlich eine Hol- und Bringfläche für 2 Stellplätze
8.6	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Stellplatz je 50 Besucherplätze
8.7.	Berufsschulen, Berufsfachschulen Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende

9.	Gewerbliche Anlagen	
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe < 1000m² NF	1 Stellplatz je 100 m² NF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte ⁴⁾
9.2	Handwerks- und Industriebetriebe > 1000m² NF	1 Stellplatz je 250 m² NF ²⁾
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	5 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand (der Wartungs- o. Reparaturstand selbst kann nicht als Stellplatz herangezogen werden)
9.4	Reifenhandelsbetrieb mit Montageständen	2 Stellplätze je Montagestand (der Wartungs- o. Reparaturstand selbst kann nicht als Stellplatz herangezogen werden)
9.5	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach 3.1, mindestens jedoch 2 Stellplätze
9.6	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage; zuzüglich Stauraum für mind. 5 Kraftfahrzeuge
9.7	Selbstbedienungs-Waschanlage	3 Stellplätze je Waschplatz

10.	Verschiedenes	
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 5 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1500 m² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 10 Stellplätze

Erläuterungen:	
1) Wohnfläche (WF):	a) nach WoFIV nur bei subventioniertem Mietwohnungsbau (Terrassen, Loggien, Balkone zu 25%) b) sonst nach DIN 277 (Terrassen zu 100%)
2) Nutzfläche (NF)	Nach DIN 277 Teil 2:2005-02; NF Nrn. 1 bis 6 (Nrn.7-9 werden nicht hinzu gerechnet)

3) NF oder 3 Beschäftigte:	In der Regel nach der NF berechnen, nur in Ausnahmefällen, (offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf) ist die Zahl nach den Beschäftigten zugrunde zu legen; die Anzahl der Beschäftigten ist dann dinglich zu sichern
4) Bruttogeschossfläche (BGF):	Nach DIN 277 Teil 1: 2005-02
5) Verkaufsfläche (VF):	Verkaufsraum einschl. Bedientheken, Kassen- u. Packzone, Pfandraum (soweit für den Kunden zugänglich) und Windfang
6) Sitzplatz/Besucher:	Je nach Betriebsbeschreibung / Bestuhlungsplan
7) Spielhallenfläche:	Grundfläche abzüglich Nebenräume wie Abstellräume, Flure, Toiletten, Vorräume, Treppen, Räumlichkeiten für das Personal, Aufsichtstheke und -kabinen (§ 3 Abs. 2 SpielV)
8) Sporthallenfläche:	Nach DIN 18032 Teil 1:2014-11; tatsächliche für Spiel und Sport hergerichtete, unter dauernder Pflege stehende Fläche; nicht dazu gehören: Flächen für Zuschauer (Rampen, Tribünen), Zugänge und Verkehrswege zu und in der Anlage, Umgänge um Spielfelder oder Laufbahnen, Vegetationsflächen, Stellplätze, Vorplätze, Gebäudeflächen (z.B. Umkleidegebäude)

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Abstellplätze für Fahr- und motorisierte Zweiräder
-----	----------------	---

1.	Wohngebäude	
1.1	Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften	
1.2	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 Fahrradabstellplatz je Wohnung < 50m² WF ¹⁾ , 2 Fahrradabstellplätze je Wohnung < 130m² WF ¹⁾ , ansonsten 3 Fahrradabstellplätze je Wohnung > 130m² WF ¹⁾
1.3	Geförderte Mietwohnungen ¹⁾	1 Fahrradabstellplatz je Wohnung
1.4	Reihenhausanlagen i.S. von Hausgruppen gem. § 22 Abs. 2 BauNVO oder in geschlossener Bauweise gem. § 22 Abs. 3 BauNVO	
1.5	Gebäude mit Altenwohnungen	1 Fahrradabstellplatz je 5 Wohnungen, min. 2 Fahrradabstellplätze, (dingl. Sicherung erforderlich – Wohnung darf ausschließlich von Personen ab 65 Jahren genutzt werden.
1.6	Altenwohnheime	1 Fahrradabstellplatz je 10 Betten, mindestens 3 Fahrradabstellplätze
1.7	Wochenend- und Ferienhäuser	
1.8	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Fahrradabstellplatz je 4 Betten, min. 2 Fahrradabstellplätze sowie 2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder

1.9	Studentenwohnheime, -apartements	1 Fahrradabstellplatz je 2 Studenten, mindestens 3 Fahrradabstellplätze und 2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder (dingliche Sicherung erforderlich)
1.10	Schwestern-/Pflegerwohnheime	1 Fahrradabstellplatz je 5 Betten, mindestens 2 Fahrradabstellplätze (dingliche Sicherung erforderlich)
1.11	Arbeitnehmerwohnheime, -apartements	1 Fahrradabstellplatz je 10 Betten, mindestens 3 Fahrradabstellplätze (dingliche Sicherung erforderlich)
1.12	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Fahrradabstellplatz je 10 Betten, mindestens 3 Fahrradabstellplätze

2.	Büros, Verwaltung, Gerichte und Praxen	
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Fahrradabstellplatz je 120 m ² NF ²⁾ min. 1 Fahrradabstellplatz
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Fahrradabstellplatz je 80 m ² NF ²⁾ , min. 3 Fahrradabstellplätze
2.3	Großraumbüros > 400m ² BGF	1 Fahrradabstellplatz je 100m ² NF ²⁾ , min. 2 Fahrradabstellplätze
2.4	Bestell-Praxen für freiberuflich Tätige ohne weitere Beschäftigte/ Mitarbeiter	mind. 1 Fahrradabstellplatz

3.	Verkaufsstätten, Dienstleistungen	
3.1	Läden bis 100m ² Verkaufsfläche VF	
3.2	Läden ab 100m ² VF (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Fahrradabstellplatz je 200 m ² VF ⁵⁾ und min. 5 Fahrradabstellplätze je Betrieb bzw. Einkaufszentrum
3.3	Ausstellungsflächen für große Verkaufsartikel (z.B. Möbel, Klavier/Flügel etc.) einschl. Verkaufsflächen im Freien	
3.4	Verkaufsstätten für Autos einschl. Ausstellungsflächen und Verkaufsplätze im Freien, sowie für Motorräder, Fahrräder, Land- u. Gartenmaschinen	
3.5	Waschsalon	1 Fahrradabstellplatz je 10 Waschmaschinen, min. 2 Fahrradabstellplätze
3.6	Sonnenstudio	1 Fahrradabstellplatz je 4 Sonnenbänke, min. 2 Fahrradabstellplätze
3.7	Friseur, Kosmetik- und Nagelstudio	1 Fahrradabstellplatz je 60m ² NF ²⁾
3.8	Fahrschulen	2 Fahrradabstellplätze je Schulungsfahrzeug und 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder

4.	Versammlungsstätten, Kirchen	
-----------	-------------------------------------	--

4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen, Kino)	1 Fahrradabstellplatz je 30 Sitzplätze ⁶⁾
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z.B. Schulaulen, Vortragssäle, Museen)	1 Fahrradabstellplatz je 25 Sitzplätze ⁶⁾
4.3	Kirchen, Moscheen, Synagogen	1 Fahrradabstellplatz je 30 Sitzplätze ⁶⁾

5.	Sportstätten	
5.1	Sportplätze ohne Zuschauerplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 Fahrradabstellplatz je 250 m ² Sporthallenfläche ⁸⁾
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Zuschauerplätzen	1 Fahrradabstellplatz je 250 m ² Sporthallenfläche ⁸⁾ , zusätzlich 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 50 Zuschauerplätzen
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Zuschauerplätze (auch Paintball-, Lasertag-, Skater- und Kletterhalle)	1 Fahrradabstellplatz je 100 m ² Sporthallenfläche ⁸⁾
5.4	Turn- und Sporthallen wie 5.3, jedoch mit Zuschauerplätzen	1 Fahrradabstellplatz je 100 m ² Sporthallenfläche ⁸⁾ ; zusätzlich 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 50 Zuschauerplätzen
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Rad je 100 m ² Grundstücksfläche zusätzlich 5 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Fahrradabstellplatz je 7 Kleiderablagen
5.7	Hallenbäder mit Zuschauerplätzen und/oder für Schulbetrieb	1 Fahrradabstellplatz je 7 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Fahrradabstellplatz je 50 Zuschauerplätze
5.8	Badminton-, Squashanlagen, Tennisplätze, -hallen ohne Zuschauerplätze	1 Fahrradabstellplatz je Spielfeld
5.9	Badminton-, Squashanlagen, Tennisplätze, -hallen mit Zuschauerplätzen	1 Fahrradabstellplatz je Spielfeld, zusätzlich 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 50 Zuschauerplätze
5.10	Minigolfplätze	5 Fahrradabstellplätze je Minigolfanlage
5.11	Kegel-, Bowlingbahnen	1 Fahrradabstellplatz je Bahn
5.12	Bootshäuser, Bootsliegeplätze	1 Fahrradabstellplatz je 10 Boote
5.13	Fitnesscenter	1 Fahrradabstellplatz je 25 m ² NF ²⁾
5.14	Tanzschule	3 Fahrradabstellplätze je 50m ² NF ²⁾
5.16	Schießstand, -bahn	1 Fahrradabstellplatz je 3 Ständen/Bahnen
5.17	Trampolinanlagen, Hüpfburgen in Hallen o. im Freien	1 Fahrradabstellplatz je 2 Anlagen bzw. Hüpfburgen
5.18	Reitanlage, -halle	1 Fahrradabstellplatz je 4 Pferdeeinsteillplätze
5.19	Reitanlage, -halle mit Zuschauerplätzen	1 Fahrradabstellplatz je 8 Pferdeeinsteillplätze, mindestens 2 Fahrradabstellplätze

6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe	
6.1	Gaststätten und Mischnutzung mit Verkauf (z.B. Café/ Bäcker/ Konditor und Imbiss/Metzger/Pizzeria)	2 Fahrradabstellplätze je 40m ² BGF ⁴⁾

6.2	Gaststätten und Mischnutzung mit Verkauf, wie 6.1 jedoch mit Ausliefererservice	wie 6.1 und zusätzlich 1 Fahrradabstellplatz je Auslieferungsfahrzeug
6.3	Biergärten und Freischankflächen (sofern > 40m ² und nur ab Überschreitung der halben BGF)	4 Fahrradabstellplätze je 50 m ² BGF ⁴ , zusätzlich 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder
6.4	Hotels, Pensionen, und andere Beherbergungsbetriebe (ohne sexuelle u. erotische Dienstleistungen)	1 Fahrradabstellplatz je 20 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1 oder 6.2
6.5	Motels	1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 10 Zimmer
6.6	Jugendherbergen	1 Fahrradabstellplatz je 20 Betten ²⁾
6.7	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten	1 Fahrradabstellplatz je 40 m ² Spielhallenfläche ⁷⁾ , min. 2 Fahrradabstellplätze und 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder
6.8	Tanzbar, Diskothek, Clubs (ohne sexuelle u. erotische Dienstleistungen)	1 Fahrradabstellplatz je 40m ² BGF ⁴ , min. jedoch 2 Fahrradabstellplätze und 2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder
6.9	Tabledance-Bar, Bordell, Swingerclub	

7.	Kranken- /Pflegeanstalten	
7.1	Krankenanstalten	1 Fahrradabstellplatz je 20 Betten, 2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder
7.2	Sanatorien, Kuranstalten u. -heime, Anstalten für langfristig Kranke	1 Fahrradabstellplatz je 30 Betten, 2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder
7.3	Alten - und Pflegeheime	1 Fahrradabstellplatz je 20 Betten, min. 3 Fahrradabstellplätze und 2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder
7.4	Ambulanzen	1 Fahrradabstellplatz je 100 m ² NF ²⁾ und 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder
7.5	Tagespflegeeinrichtungen	1 Fahrradabstellplatz je 10 Pflegeplätze, min. 2 Fahrrad-abstellplätze; sowie 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder

8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung	
8.1	Grundschulen	1 Fahrradabstellplatz je 7 Schüler und 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder
8.2	sonstige allgemeinbildende Schulen	1 Fahrradabstellplatz je 6 Schüler und 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 60 Schüler
8.3	Förderschulen für Menschen mit Behinderung	1 Fahrradabstellplatz je 50 Schüler
8.4	Hochschulen	1 Fahrradabstellplatz je 8 Studenten, 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 60 Studenten
8.5	Tageseinrichtungen für Kinder	1 Fahrradabstellplatz je 30 Kinder
8.6	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Fahrradabstellplatz je 5 Besucherplätze
8.7	Berufsschulen, Berufsfachschulen Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Fahrradabstellplatz je 10 Auszubildende und 1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je 60 Auszubildende

9.	Gewerbliche Anlagen	
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe < 1000m ² NF	1 Abstellplatz je 100 m ² NF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte ³⁾
9.2	Handwerks- und Industriebetriebe > 1000m ² NF	1 Abstellplatz je 250 m ² NF ²⁾
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	1 Abstellplatz je Wartungs- oder Reparaturstand
9.4	Reifenhandelsbetrieb mit Montageständen	1 Abstellplatz je 4 Montagestände
9.5	Tankstellen	2 Abstellplätze für motorisierte Zweiräder je Tankstelle
9.6	Automatische Kfz-Waschanlagen	
9.7	Selbstbedienungs-Waschanlage	1 Abstellplatz für motorisierte Zweiräder je Anlage

10.	Verschiedenes	
10.1	Kleingartenanlagen	1 Fahrradabstellplatz je 2 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1 Fahrradabstellplatz je 1000 m ² Grundstücksfläche

Erläuterungen:	
1) Wohnfläche (WF):	a) nach WoFIV nur bei subventioniertem Mietwohnungsbau (Terrassen, Loggien, Balkone zu 25%) b) sonst nach DIN 277 (Terrassen zu 100%)
2) Nutzfläche (NF)	Nach DIN 277 Teil 2:2005-02; NF Nrn. 1 bis 6 (Nrn.7-9 werden nicht hinzu gerechnet)
3) NF oder 3 Beschäftigte:	In der Regel nach der NF berechnen, nur in Ausnahmefällen, (offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf) ist die Zahl nach den Beschäftigten zugrunde zu legen; die Anzahl der Beschäftigten ist dann dinglich zu sichern
4) Bruttogeschossfläche (BGF):	Nach DIN 277 Teil 1: 2005-02
5) Verkaufsfläche (VF):	Verkaufsraum einschl. Bedientheken, Kassen- u. Packzone, Pfandraum (soweit für den Kunden zugänglich) und Windfang
6) Sitzplatz/Besucher:	Je nach Betriebsbeschreibung / Bestuhlungsplan
7) Spielhallenfläche:	Grundfläche abzüglich Nebenräume wie Abstellräume, Flure, Toiletten, Vorräume, Treppen, Räumlichkeiten für das Personal, Aufsichtstheke und -kabinen (§ 3 Abs. 2 SpielV)
8) Sporthallenfläche:	Nach DIN 18032 Teil 1:2014-11; tatsächliche für Spiel und Sport hergerichtete, unter dauernder Pflege stehende Fläche; nicht dazu gehören: Flächen für Zuschauer (Rampen, Tribünen), Zugänge und Verkehrswege zu und in der Anlage, Umgänge um Spielfelder oder Laufbahnen, Vegetationsflächen, Stellplätze, Vorplätze, Gebäudeflächen (z.B. Umkleidegebäude)

Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung des Landratsamtes Fürth zur Änderung der Verordnung über das Wasserschutzgebiet Rednitztal der infra fürth gmbh für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Fürth (Wasserschutzgebietsverordnung Rednitztal infra fürth) vom 14. September 2015

Das Landratsamt Fürth erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 52 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl I, S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2013 (BGBl I, S. 3154) i.V.m. Art. 31 Abs. 2 und Art. 63 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2014 (GVBl, S. 286) folgende

Verordnung § 1 Änderung der Wasserschutzgebietsverordnung Rednitztal infra fürth

Die Verordnung der Stadt Fürth über das Wasserschutzgebiet Rednitztal der infra fürth gmbh für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Fürth vom 6. Dezember 1999, geändert durch Verordnung der Stadt Fürth vom 23. Juli 2003, wird wie folgt geändert:

(1) Der in § 2 Abs. 2 Satz 1 veröffentlichte Lageplan, der die Grenzen des Schutzgebietes und der einzelnen Schutzzonen kennzeichnet, erhält die Fassung des Lageplans gemäß Anhang (Anlage 1).

(2) Der gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 öffentlich niedergelegte Lageplan im Maßstab 1:5000, der die genaue Grenzziehung der einzelnen Schutzzonen kennzeichnet, erhält die Fassung des Lageplans gemäß Anhang (Anlage 2).

§ 2 Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt am 15. Oktober 2015 in Kraft.

Landratsamt Fürth, 14. September 2015
Matthias Dießl, Landrat

Satzung zur Änderung der Stammsatzung für die kunst galerie fürth (Städtische Galerie) sowie zur Aufhebung der Gebührensatzung für die kunst galerie fürth (Städtische Galerie) vom 7. September 2015

lerie fürth (Städtische Galerie) sowie zur Aufhebung der Gebührensatzung für die kunst galerie fürth (Städtische Galerie) vom 7. September 2015

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) folgende Satzung:

Art. 1
§ 4: In Absatz 2 wird der Name „Stadt Fürth“ ersetzt durch „kunst galerie fürth“ wie folgt:

„(2) Die kunst galerie fürth ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 29. Juli 2015 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 7. September 2015, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.
Den Volltext der Bekanntmachung(en) finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite www.fuerth.de/ausschreibungen.

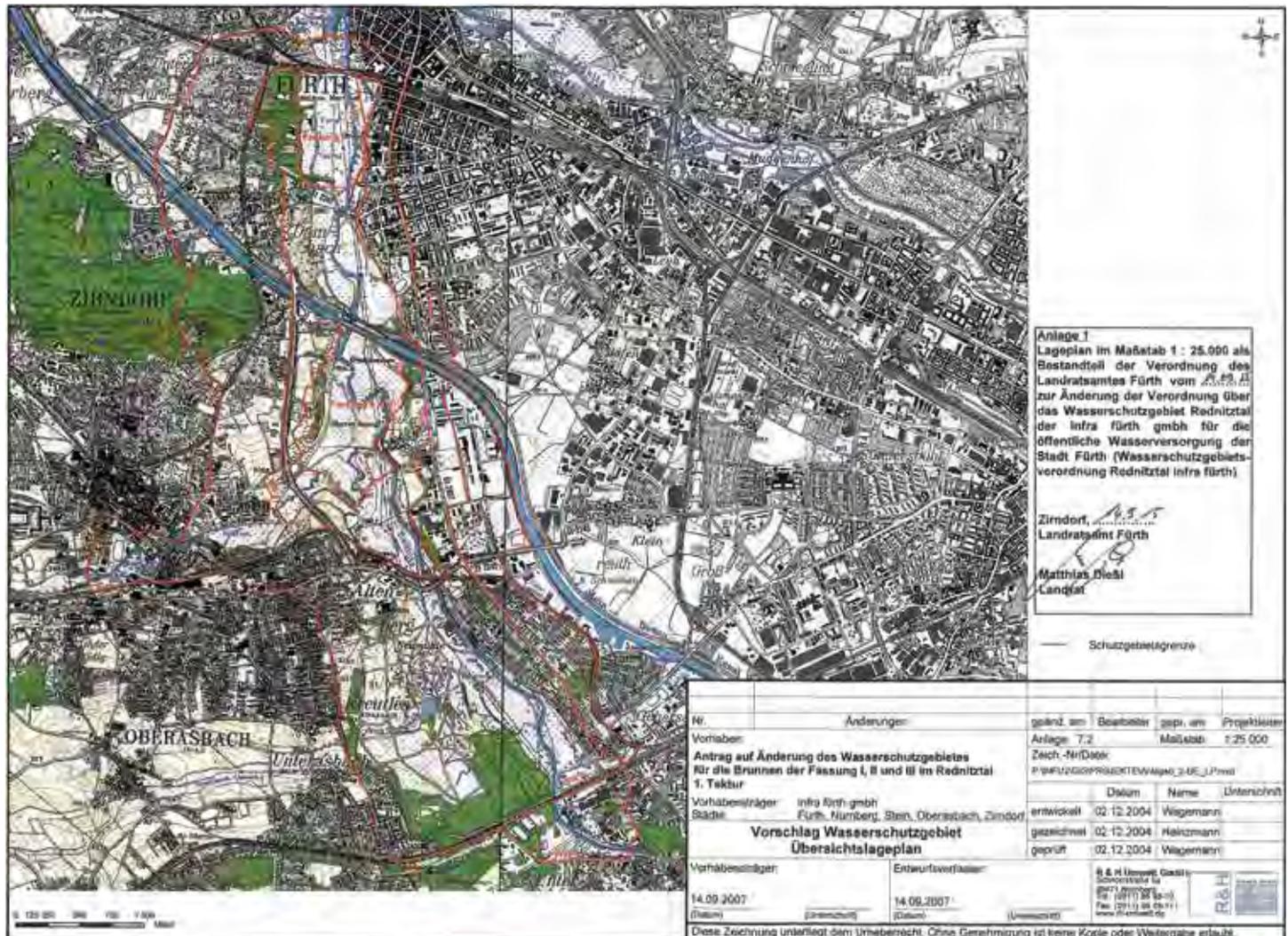
Ausführung von Bauleistungen Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

Maßnahme: Herstellung von Fahrrad schieberampen aus Stahl.

Art der Leistung: Stahlbau- und Beschichtungsarbeiten.
Ort der Ausführung: Fußgängerunterführung am Hauptbahnhof-Osttunnel und An der Post in Fürth.

Voraussichtliche Ausführungszeit: 30. November 2015 bis 26. Februar 2016.

Angebotseröffnung: 17. November 2015, 11 Uhr.



**Volkshochschule
Fürth gGmbH**

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Ordnung macht Ihr Leben leichter (15419) Strategien für ein gemütliches und aufgeräumtes Zuhause:
Di 20.10., 18:00-21:15 Uhr, 18,20 €

Altersvorsorge – Strategie schlägt Zufall! (15301):
Mi 21.10., 18:30-20:30 Uhr, 11,80 €

Kurz und kompakt (25308) PC-Grundlagen für oft gewünschte Zwecke: Ab 12.11. (4 x), Do 18:00-21:15 Uhr, 107,40 € zzgl. Lehrbuch 16,50 € im Kurs

Outlook 2010 Grundlagen kompakt (26501): Sa 24.10., 09:00-16:15 Uhr, 47,80 € zzgl. Lehrbuch 16,50 € im Seminar

Spanisch-Workshops - (34119) Grammatik-Wiederholung der Stufe A1 - Teil 2: Sa 17.10., 09:00-13:00 Uhr, 27,- €
(34215) Grammatik-Wiederholung der Stufe A2 - Teil 2: Sa 24.10., 09:00-13:00 Uhr, 27,- € - **(34305)** Stufe B1
Un paseo por Mallorca: Fr 23.10., 18:00-21:15 Uhr, 18,- €

Tanzen und Yoga (44135): Ab 19.10. (12 x), Mo 20:15-21:15 Uhr, 58,- €

Akupressur - Selbstbehandlung mit Fingerdruck (40210):
Ab 21.10. (7 x), Mi 19:45-20:45 Uhr, 43,50 €

Das gesunde Menü - Kochen ohne Weizen (47004):
Mi 21.10., 18:00-21:15 Uhr, 24,90 € (inkl. Material)

Mord auf Fränkisch (54001) Eine Kulinar-Krimi-Lesung:
Fr 23.10., 19:00-21:00 Uhr, 30,- €

Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle:
Mo, Di, Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr
Das vhs Bistro ist Mo-Fr von 09.00-14.00 Uhr und samstags je nach Hausbelegung geöffnet.

Apotheken-Nachdienste

<p>Mittwoch 14.10.2015 Nr. 2 Donnerstag 15.10.2015 Nr. 3 Freitag 16.10.015 Nr. 4 Samstag 17.10.2015 Nr. 5 Sonntag 18.10.2015 Nr. 6 Montag 19.10.2015 Nr. 7 Dienstag 20.10.2015 Nr. 8 Mittwoch 21.10.2015 Nr. 9 Donnerstag 22.10.2015 Nr. 10 Freitag 23.10.2015 Nr. 11 Samstag 24.10.2015 Nr. 12 Sonntag 25.10.2015 Nr. 13 Montag 26.10.2015 Nr. 14 Dienstag 27.10.2015 Nr. 15 Mittwoch 28.10.2015 Nr. 16 Donnerstag 29.10.2015 Nr. 17</p>	<p>12 Frosch-Apotheke Vacher Straße 462, 90768 Fürth-Vach, 765 86 38</p> <p>13 ABF-Apotheke Königswarterstraße Königswarterstraße 18, 90762 Fürth, 97 71 50</p> <p>14 Kleeblatt-Apotheke Hirschenstraße 1, 90762 Fürth, 780 65 65</p> <p>15 Poppenreuther Apotheke Hans-Vogel-Straße 52/54, 90765 Fürth, 21 07 03 85</p> <p>15 Apotheke am Europakanal Kurt-Scherzer-Straße 4, 90768 Fürth, 60 35 33</p> <p>16 Medicon Apotheke Schwabacher Straße 46, 90762 Fürth, 376 56 60</p> <p>17 Schwanen-Apotheke Erlanger Straße 11, 90765 Fürth, 790 73 50</p> <p>18 Apotheke im Forum Bahnhofplatz 6, 90762 Fürth, 50 72 01 30</p> <p>19 Dürer-Apotheke Riemenschneiderstraße 5, 90766 Fürth, 73 54 00</p> <p>20 Süd-Apotheke Flößbaustraße, Ecke Hätznernstraße 2, 90763 Fürth, 71 37 38</p> <p>21 ABF-Apotheke Breitscheidstraße Rudolf-Breitscheid-Straße 41, 90762 Fürth, 77 33 36</p> <p>22 Altstadt-Apotheke Geleitsgasse 6, 90762 Fürth, 77 96 82</p> <p>23 Friedrich-Apotheke Friedrichstraße 12, 90762 Fürth, 77 16 25</p> <p>24 Alpha-Apotheke Schwabacher Straße 265, 90763 Fürth, 971 22 38</p> <p>25 Ronhof-Apotheke Ronhofer Weg 16, 90765 Fürth, 790 77 00</p> <p>25 Apotheke am Stadtwald Heilstättenstraße 103, 90768 Fürth-Oberfürberg, 72 27 45</p> <p>26 Aesculap-Apotheke Waldstraße 36, 90763 Fürth, 766 83 20</p>
---	--

<p>1 Apotheke im Bahnhof-Center Gebhardtstraße 2, 90762 Fürth, 74 96 74</p> <p>2 Hirsch-Apotheke Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 90762 Fürth, 77 49 26</p> <p>3 West-Apotheke Komotauer Straße 45, 90766 Fürth, 73 18 54</p> <p>4 Apotheke am Kieselbühl Hansastraße 5, 90766 Fürth, 73 10 53</p> <p>5 Kreuz-Apotheke Schwabacher Straße 25, 90762 Fürth, 74 87 60</p> <p>6 Bavaria-Apotheke Schwabacher Straße 155, 90763 Fürth, 71 24 91</p> <p>7 Adler-Apotheke Theodor-Heuss-Straße 2, 90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90</p> <p>7 St.-Pauls-Apotheke Amalienstraße 57, 90763 Fürth, 77 14 83</p> <p>8 Jakobinen-Apotheke Nürnberger Straße 67, 90762 Fürth, 70 68 67</p> <p>8 Apotheke zur grünen Schlange Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-Burgfarmbach, 75 17 41</p> <p>9 Berolina-Apotheke, Königstraße 134, 90762 Fürth, 77 26 18</p> <p>10 Mohren-Apotheke Königstraße 82, 90762 Fürth, 77 01 96</p> <p>11 Apotheke am Prater Erlanger Straße 63, 90765 Fürth, 790 69 31</p> <p>12 Fichten-Apotheke Schwabacher Straße 85, 90763 Fürth, 77 40 50</p>	<p>Tagesaktuelle Änderungen unter: www.blak.de</p>
---	---

HITZ NATURSTEIN

seit 1906

individuelle, stilvolle
GRABMALE

friedenstr. 32 - 90765 fürth
tel 0911/7906195 fax 0911/791382

www.hitzenaturstein.de

BESTATTUNGEN
Geyer

☎ (0911) 77 10 38

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

● Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen ●

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1. Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 17.,** und **Sonntag, 18. Oktober,** von Zahnarzt Dr. Michael Wittmann, Heiligenstraße 31, Telefon 741 95 60, am **Samstag, 24.,** und **Sonntag, 25. Oktober,** von Zahnarzt Dr. Florian Grummt, Friedrichstraße 6a, Telefon 70 85 90, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr, für Notfälle geöffnet.

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Christian Horneber – Laura Bohner; Manuel Ruff – Martina Hartmann, Simonstr. 49; Reimond Bausse – Stephanie Knoch, Fürth; Frederik Schneider – Irene Marchheim, Fürth; Alexander Rjabow – Annette Becker, Fürth; Klaus Leiger – Sabine Dib, Steingartenweg 3; Benjamin Braun – Franziska Čuturič, Fürth; Johannes Hawel – Vera Lassner, Nürnberg.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Uwe Rauh – Doris Krüger, Flößaustr. 177; Andreas Gaab – Anke Breiting, Mohnweg 39; Florian Mischewski – Vanessa Nagel, Fichtenstr. 72; Johannes Rüttinger – Angela Burkert, Albrecht-Dürer-Str. 6; Thomas Schunke – Katharina Haigis, Flößaustr. 88; Aleksey Slepnev – Olga Nekrasov, Schulstr. 6; Patrick Masching – Sandra Goldmann, Rotdornstr. 22; Alexander Seibold – Olga Miller, Fürth; Winfried Milde – Lydia Peiker; Martin Beyer – Marcus Reiß, Simonstr. 48; Mariusz Greczylo – Sandra Leipold, Thomas-Kleinlein-Str. 26; Jürgen Hübner – Julia Hofmann, Flößaustr. 164; Frank Eichler, Gräfenberg – Stefanie

Blank, Kalchreuth; Stefan Schroll – Karoline Schütt, Espanstr. 47.

Geburten

Dilek und Egemen Karagöz, Sohn Ege, Nürnberg; Christina Lorenz und Maximilian Noskow-Lorenz, Sohn Alexander Noskow-Lorenz, Nürnberg; Eva und Jürgen Bieberich, Tochter Nele, Bernbacher Str. 47; Nadine und Daniel Geiß, Sohn Elija; Justyne und Wojciech Cebule, Tochter Julie, Sonnenstr. 5; Otilia Cristina Fischer und Gabriel-Stefan Lipic, Sohn Gabriel Christian Lipic, Nürnberg; Andrea und Markus Bachmann, Sohn Dominik, Uranusring 8.

Sterbefälle

Hans Grauf (87), Nürnberg; Irmgard Sach (80), Schloßhof 25; Johann Vogl (60), Quittenweg 26; Friedrich Baur (95), Röntgenstr. 15; Marga Wehner (90), Foerstermühle 4; Rudolf Eber (83), Litzendorf; Bernd Alex (63), Hamburger Str. 147A; Betty Korb (86), Königsberger Str. 33; Robert Drechsler (80), Moststr. 31; Waltraud Waldinger (83), Burgfarnbacher Str. 105. ■

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36

Kompetenz & Zuverlässigkeit
vom Meisterbetrieb seit 1909



- Sanitär
- Heizung
- Solar

Oststr. 110 • 90763 Fürth
Telefon: 0911/77 10 61
info@schmidt-haustechnik.eu
www.schmidt-haustechnik.eu



Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/76 11 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911/76 33 26



**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**



SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik
Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

JR J. Roßmeißl

Heizung • Sanitär • Schlosserei
Wartung • Kundendienst

**Umbauarbeiten
Sanierungen**

Herboldshof 24
90765 Fürth
Tel.: 0911 / 76 47 56

E-Mail: firma-rossmeissl@t-online.de
Homepage: www.firma-rossmeissl.de

Lagerverkauf

- Röstfrische Kaffeespezialitäten
- Feinkost
- Geschenkkörbe
- Große Maschinenausstellung
- Kaffeemaschinenreparaturservice

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Der Kaffeemaschinen-Doktor

Espresso
di mio gusto
...die fränkische Kaffeerösterei

Am Farnbach 8 90556 Cadolzburg
www.espressone.de Telefon: 09103/71332-0
E-mail: info@espressone.de

HBF Gebäudetechnik
Haus- und Betriebstechnik GmbH
Planung • Beratung • Ausführung

Tel. 0911-618861
Fax: 0911-6564547

**Sanitär & Heizungsinstallation
Umbau & Sanierungsarbeiten
Barrierefreie Bäder
Wartung & Instandhaltung
Wasseraufbereitung
Entwässerungstechnik
Kundendienst**

www.hbf-gmbh.de

REINER EINGANG PARTNER

Seit 1905

Emil Schwaderer
KARTONAGEN

- Versandkartons
- Lagerkartons
- Wellpappkartons
- Umzugskartons

Oststraße 116
90763 Fürth
Tel. (0911) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de

Anmeldestart für den Jubiläums-Metropolmarathon
Günstige Startgebühren gelten bis 31. Dezember – Anmeldeformular für KIDSmarathon



Der Startschuss für die Onlineanmeldung für den zehnten „Metropolmarathon powered by OBI“ am 11. und 12. Juni 2016 ist gefallen. Bis einschließlich 22. Mai können sich Laufbegeisterte unter www.metropolmarathon.de ihre Teilnahme für den Jubiläumslauf sichern. Schnelligkeit zahlt sich hierbei wieder mal aus, denn bis 31. Dezember gelten folgende günstige Organisationsbeiträge: 18 Euro

für den 10-Kilometer-Volkslauf bzw. das 8-Kilometer-Walking oder Nordic Walking und 29 Euro für den Halbmarathon. Für die Marathondistanz gilt bis Ende des Jahres der Schnäppchenpreis von 33,33 Euro, ab 1. Januar sind für die Königsdisziplin dann 49 Euro zu zahlen. Für ihr Geld bekommen die Teilnehmer wie gewohnt jede Menge geboten. Eine Finisher-Medaille und Urkunde gehören dabei ebenso zum Leis-

tungspaket wie die erstklassige Verpflegung an über 20 Versorgungsstellen und ein Jubiläums-Präsent.

Auch für den Pillenstein KIDS&TEENSmarathon am Samstag, 11. Juni, ist eine Vorab-Anmeldung möglich. Für Einzelstarter, die sich nicht über Kindergärten, Schulen oder Horte registrieren, gibt es auf der Internetseite ein Anmeldeformular und der Organisationsbeitrag von sieben Euro ist bei Abholung der Startunterlagen am Veranstaltungstag vor Ort zu bezahlen. Im Preis inbegriffen ist das schicke T-Shirt im bewährten KIDSmarathon-Design und eine Medaille.

Alle Informationen zum großen Laufwochenende gibt es unter www.metropolmarathon.de.

Die Unterstützer des Metropolmarathons 2016:



Die Unterstützer des KIDS- und TEENSmarathon 2016:



norbert
schlicht
malermaler
farbe&mehr

tel 0911/70 9556
mobil 0170 4127026

Aktiv zu Hause pflegen
Schulungsangebote des Klinikums für Angehörige

Das Klinikum Fürth startet am **Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr**, die Veranstaltungsreihe „Aktiv pflegen zu Hause“. An insgesamt sechs Abenden vermitteln Fachkräfte anwendungsorientiertes Wissen in der Grundpflege und wertvolle Hintergrundinformationen. Thema der Auftaktveranstaltung sind Neuregelungen in der Pflegeversicherung. Der Wunsch vieler Senioren oder Menschen mit Behinderung ist es, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu Hause in gewohnter Umgebung führen zu können. Damit dies gelingt, übernehmen oftmals Angehörige die Versorgung ihrer pflegebedürftigen Familienmitglieder. Im Rahmen der neuen Schulungsreihe können pflegende Angehörige

beispielsweise rückschonendes Heben und Tragen erlernen und erhalten Information und Beratung zur Körperpflege, Ernährung und richtigen Lagerung ihrer Schützlinge. Auch der Austausch mit anderen Betroffenen ist an diesen Abenden möglich.

Die Teilnahme am ersten Schulungsabend ist kostenfrei. Für alle weiteren liegen die Kosten bei acht Euro pro Termin bzw. 30 Euro für alle fünf Termine.

Das ausführliche Programm ist beim Klinikum Fürth, Bildungszentrum, Christa Michallik, Rufnummer 75 80 15 47, E-Mail christa.michallik@klinikum-fuerth.de, erhältlich. Die Schulungsabende können einzeln besucht werden, eine Anmeldung bei Christa Michallik ist notwendig.

WARUM? - WEIL. - NA KLAR!
Nur wer gut informiert ist, trennt richtig.



WER STECKT DA WEN IN DIE TASCHE?



**ZEIGE STÄRKE - VERWENDE LIEBER UMWELTFREUNDLICHE
BAUMWOLLTASCHEN ALS PLASTIKTÜTEN.
ODER ANDERE TRANSPORTBEHÄLTNISSE, DIE MAN MEHR-
MALS BENUTZEN KANN.**

ZAHLEN UND FAKTEN PLASTIKTÜTEN

- Auf vier Milliarden Plastiktüten schätzt der Industrieverband Kunststoffverpackungen den jährlichen Verbrauch allein in Deutschland.
- Sehr dünne Tüten können über weite Strecken verweht werden, sich dann in Bäumen und Sträuchern verfangen oder in Gewässern gelangen.
- Durchschnittlich drei Viertel des gefundenen Mülls in den Ozeanen besteht aus Kunststoffen. Plastikmüll im Meer hat deutlich negative Auswirkungen auf Organismen.
- Plastiktüten werden in der Regel nur für einen kurzen Zeitraum genutzt – im Durchschnitt lediglich 25 Minuten.

Um eine Plastiktüte zu produzieren, benötigen die Hersteller Erdöl, Energie und Wasser. Dieser Einsatz natürlicher Ressourcen und die Umweltbelastungen werden begrenzt, wenn Tüten oder Taschen so oft wie möglich genutzt werden.



Plastiktüten sind leicht und reißfest und damit sehr praktisch – und sie werden in den Läden kostenfrei abgegeben. So wird ein sparsamer Umgang mit Ressourcen verhindert. Leider werden sie auch oft achtlos weggeworfen oder als Mülltüten verwendet und nur selten zum Recyceln gesammelt. Das belastet unsere Umwelt.

In den 1950er Jahren, als es noch keine Plastiktüten gab, konnten Kunden dennoch ihre Einkäufe problemlos erledigen: mit einem mitgebrachten Einkaufskorb oder einer Tasche. Plastiktüten sind durchschnittlich 25 Minuten lang in Gebrauch. Das heißt, sie werden gekauft, einmal verwendet und weggeworfen. Dann dauert es je nach Kunststoffsorte 100

und 500 Jahre, bis eine Plastiktüte sich zersetzt hat, wenn sie nicht recycelt wird.

Einweg-Plastiktüten

Handelsübliche Einweg-Plastiktüten werden überwiegend aus dem Kunststoff Polyethylen hergestellt. Dafür dient als Rohstoffquelle in der Regel Neugranulat aus fossilem Rohöl. Geht man davon aus, dass sie nur einmal benutzt und nicht recycelt werden, schneiden Polyethylen-tüten sehr schlecht ab, sowohl beim fossilen Ressourcenverbrauch als auch bei ihrem Beitrag zum Klimawandel. Denn die Verfügbarkeit fossiler Rohstoffe ist begrenzt und bei der Herstellung wird zuvor gebundenes Kohlendioxid in die Atmosphäre freigesetzt.

Als „Alternative“ werden auch Plastiktüten mit Anteilen aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Für die Umwelt ist das kein Pluspunkt. Dafür ist aufwändiger landwirtschaftlicher Anbau von Energiepflanzen nötig, die Tüten sind nur bedingt recyclingfähig und auch nicht zur Kompostierung geeignet.

Sind Papiertüten besser?

Das könnte man im ersten Moment vermuten, denn kaum jemand weiß, dass die Herstellung von Papiertüten fast doppelt so viel Energie benötigt. Welche Tüte im Einzelfall besser ist, hängt immer vom verwendeten Rohstoff (Altpapier, Recyclingkunststoff) und der Art der Entsorgung ab.

EINE ALTERNATIVE: MEHRWEG-TRAGETASCHEN



Vor allem junge Leute haben sie inzwischen wiederentdeckt: die Stofftasche aus Baumwolle, Canvas oder Jute. Mit bunten Motiven oder witzigen Sprüchen bedruckt, liegt sie voll im Trend. Das sollte sich weiter herumsprechen.

Warum sind Mehrweg-Tragetaschen umweltfreundlich?

Für eine Tüte, die nicht hergestellt werden muss, wird weder Material noch Energie benötigt. Tragetaschen aus Baumwolle, Jute oder Kunststofffasern

werden als Transportbehältnis zur mehrmaligen Verwendung wahrgenommen und bieten so einen hohen Anreiz, für umweltbewusstes und ressourcenschonendes Verhalten.

Für den umweltbewussten Einkauf empfiehlt sich eine Einkaufstasche, ein Rucksack oder ein Korb – gleichgültig, ob aus Baumwolle, Jute, Kunstfaser oder anderem Material. Das wird auch vom Umweltbundesamt bestätigt: „Stofftaschen und andere Mehrweg-Behälter schneiden aus Umweltschutzsicht deutlich besser

ab als alle Arten von Einwegtüten, die oft auch viel zu schnell zerreißen und ihren Zweck nicht mehr erfüllen“.

In der EU gibt es zurzeit Bestrebungen den durchschnittlichen Verbrauch von Plastiktüten pro Jahr und pro Kopf von derzeit rund 200 bis zum Jahr 2025 auf etwa 45 zu verringern, unter Umständen durch Einführung einer verbindlichen Gebühr. Freiwillig Tüten einsparen darf man aber schon ab sofort.



Stromprodukte zertifiziert



Foto: infra

Wolfgang Wielpütz, Geschäftsführer TÜV Nord Cert (re.), überreichte das Zertifikat an infra-Chef Hans Partheimüller (2. v. re.) sowie seine Mitarbeiter Klaus Hecker (li.) und Martin Grimmeisen.

Die infra-Stromprodukte sind auch dieses Jahr nach den Standards des TÜV Nord Cert zertifiziert worden. Dies garantiert den Kunden eine jährliche Neuanlagenförderung in Fürth und der Region – ohne Aufpreis.

Das Zertifikat mit dem zugehörigen Prüfzeichen bescheinigt der infra nun zum zweiten Mal in Folge, dass der angebotene Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt, sie deren weiteren Ausbau fördert und die Bilanzierungsverfahren ebenso wie die Kommunikation an den Endkunden hohen Ansprüchen im Hinblick auf Nachvollziehbarkeit und Transparenz genügt. Alle Fürther infra-Haushalts- und -Gewerbekunden ohne Leistungsmessung erhalten bereits seit 1. April 2008 Ökostrom ohne dafür einen Cent mehr zu bezahlen. Das Unternehmen leistet damit einen entscheidenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Dies bestätigte 2012 auch erstmals der TÜV Nord.

Die infra ging danach aber noch einen Schritt weiter und unterzog sich den neuen und höherwertigeren Kriterien des TÜV Nord Cert Standard „Geprüfter Ökostrom“. Dies bedeutet, dass der Energiedienstleister zusätzlich zu den bisherigen und weiteren Ökostromlieferungen aus norwegischer Wasserkraft das Unternehmen nun verbindlich in Neuanlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen in der Region Fürth investiert.

Der aktuellen Zertifizierung liegt das Bilanzjahr 2014 zugrunde. Nach dem Kriterienkatalog des TÜV Nord beträgt die anzulegende Summe 579 554 Euro. Tatsächlich lagen die Mittel anrechenbaren Investitionen aber sogar bei knapp 3 Millionen Euro – vorrangig in der Region getätigt. Darunter fallen zum Beispiel die für die grüne Stromproduktion dienenden Investitionen in Blockheizkraftwerke oder das Bio-Energie-Zentrum sowie die Photovoltaik- und Windkraftanlagen. ■



Schmetterlings-Kalender



Foto: Förg

Lothar Berthold von der Fürther Geschichtswerkstatt hat in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz (BN), Kreisgruppe Fürth-Stadt, einen Jahreskalender 2016 über Schmetterlinge herausgegeben. Ehrenamtlich beigesteuert hat die farbenprächtigen Aufnahmen, die in und rund um Fürth entstanden sind, der Naturkundler Gunnar Förg. Der Kalender ist für zehn Euro bei der Geschichtswerkstatt, Schwabacher Straße 17, Telefon 77 31 92, oder im Umweltladen des BN, Mohrenstraße 2, Telefon 77 39 40, erhältlich.



Bäume und Sträucher schneiden

Pflicht für Grundstückseigentümer – Mindestabstand beachten

Das Tiefbauamt (TfA) erinnert alle Haus- und Grundstücksbesitzer, dass Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken nicht in Geh- und Radwege sowie in Fahrbahnen hineinragen und gegebenenfalls sogar Straßenlampen und Verkehrszeichen verdecken dürfen. Dadurch wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt und es besteht vor allem bei Dunkelheit Verletzungsgefahr. Besonders betroffen sind davon Rollstuhlfahrer, Kinder, Personen, die mit Kinderwagen unterwegs sind, und nicht zuletzt blinde Mitbürger.

Zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht muss das Tiefbauamt immer wieder Grundstückseigentümer zum Rückschnitt auffordern. ■

Im Bereich von Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Meter, im Bereich von Straßen von 4,50 Meter erforderlich. Im Herbst ist die beste Gelegenheit tätig zu werden, da laut Bundesnaturschutzgesetz vom 1. März bis 30. September nur schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt sind.

Zudem bittet das Tiefbauamt bereits bei der Planung eines Gartens zu beachten, dass Bäume und Sträucher nicht zu nahe an den Grundstücksgrenzen gepflanzt werden. Dabei sind in Bayern folgende Regelungen einzuhalten: Für Bäume, Sträucher und Hecken mit zwei Metern Höhe beträgt der Mindestabstand zur Grundstücksgrenze 50 Zentimeter, für noch höhere Gewächse zwei Meter. ■



Kübelpflanzen überwintern... ... unter optimalen Bedingungen

Preisbeispiel:
Stämmchen mit 60 cm Kronendurchmesser. **nur 29,- €**
Gegen Aufpreis auch Abholung möglich. zzgl. ges. MwSt.

Wir haben Chlorophyll im Blut.
Ihr Partner in Fürth.

Vacher Str. 81, 90766 Fürth
Telefon: 09 11/73 15 92
www.gaertnerei-wenzel.de

Der schwarzblaue Ölkäfer



Foto: Förg

Der schwarzblaue Ölkäfer steht in Deutschland auf der Roten Liste der gefährdeten Arten.

Der schwarzblaue Ölkäfer zählt zu den eindrucksvollsten seiner Art. Bleiben die Männchen mit rund einem Zentimeter Körperlänge klein, können die Weibchen stattliche dreieinhalb Zentimeter vorweisen. Die tagaktiven Insekten ernähren sich von Pflanzenteilen in blühenden Wiesen. Bei Gefahr sondert das Tier aus den Beingelenken ein gelbliches Sekret ab, das den Giftstoff Cantharidin enthält. 0,03 Gramm davon können bereits einen Menschen töten. Nach der Paarung

legt das Weibchen zwischen 2000 und 10 000 Eier im Boden ab. Diese Anzahl ist notwendig, da die kleinen Ölkäferlarven einen höchst komplizierten Entwicklungsprozess durchlaufen müssen, den viele nicht überleben. Sie brauchen dazu eine Wildbiene, die sie mit ins Nest nimmt. Dort angekommen ernährt sich die Larve zuerst von Bienen- eiern und später, als fußlose Made, vom Honig. Erst nach mehreren Häutungen verpuppt sie sich und schlüpft als Käfer

Gemeinsam für den Naturschutz



Foto: Royer

Durch die Pflegeaktion konnte die Fläche in sorgfältiger Arbeit optimiert und somit auch zur Förderung der Biodiversität im Stadtgebiet beigetragen werden.

Der in der Nähe von Stadeln, östlich der Bahnlinie gelegene Wäsig ist Teil des „BayernNetz Natur Projektes SandAchse Franken“ und eines der wenigen verbliebenen Gebiete in Fürth, das auf einer inzwischen verfestigten Flugsanddüne liegt. Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V. pflegen diesen wertvolle Lebensraum mit staatlichen Fördermitteln seit Jahren nach naturschutzfachlichen Kriterien. Zwischen der großen, blütenreichen Wiesenfläche und dem angrenzenden Kiefernwald liegen einige offene, sandige Bereiche mit kleinen Beständen von Silbergrasfluren, die charakteristisch sind für das Gelände. Die nur lückig mit Vegetation bedeckten Sandbereiche sind aber auch für die Tierwelt wie beispielsweise die in Bayern stark gefährdete blauflü-

gelige Ödlandschrecke von großer Bedeutung. Leider ist das Areal unter anderem durch die Verschmutzung durch Hundekot, zunehmende Beschattung, Aufkommen von Gehölzen, dichte Ablagerung von Kiefernadeln oder Vergrasung stark gefährdet. Daher führten die Naturschutzwächter der Stadt Fürth gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V. und den Mitarbeiterinnen der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Fürth einen, aufwendige Pflegeaktion durch: Dabei wurden Kiefern- und Eichenjungwuchs entfernt, Kiefernstreu abgefahren, Brombeeren zurückgeschnitten und die Vergrasung reduziert. Ziel war, offene Sandbereiche zu sichern und so die Standorte für die typische Pioniervegetation offener Sandflächen und Lebensräume für Tiere zu erhalten.



Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth**, Abteilung Bauaufsicht, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für die Planprüfung

- EGr 11/Vollzeit/unbefristet
- Ausbildung: abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Hochbau (Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-3140. Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte bis 27. Oktober 2015 an die Stadt Fürth Personalamt/Arbn/S 90744 Fürth oder pa3@fuerth.de



Bewerbung: 0911-974-3140 oder pa3@fuerth.de



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt**, Abteilung Bauhof, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Handwerker/-in

- EGr 5 / Vollzeit / unbefristet
- Ausbildung: abgeschlossene Ausbildung im Maurer-, Zimmerer- oder Beton- bzw. Stahlbetonbauerhandwerk

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-2752. Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Bewerbung: 0911-974-2752 oder pa3@fuerth.de

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Vollzeitstelle Physiotherapie ab sofort frei!! Bewerbung an U. Schmidt-Staudt, Laubenweg 130, 90765 Fürth, ursula@schmaudt.de oder 0911-7906199 / 0170-8337882

ZUSTELLER/ IN ab 13 J. gesucht, für Zeitschriften, Mailings + Kataloge in Wohnortnähe, Poppenreuth, Hardhöhe, Espan, Dambach, Oberfürberg, Unterfürberg, Vach, www.zusteller-online.de

Büro

Sonderverkauf Büromöbel und ergonomische Bürodrehstühle. Sie erhalten bis zu 50% Rabatt auf Muster, Messe-Neuheiten, Ausstel-

lungsstücke, B-Ware, 8–17 Uhr, Tel. 7908018, Bremers. 19, Fürth Ronhof, www.lorenz-ulmer.de

Gesundheit & Wellness

Systemische Familienaufstellung. Ausbildung in 10 WE-Modulen. www.zentrum-s.de Tel. 7670913

Qi Gong mit Kassenzulassung: 0176 84296091 od. www.zentrum-qigong.de

20 Jahre schöne Füße!!! in der Fußpflegepraxis Metz. Ich nehme mir Zeit für eine WIRKLICH GUTE Fußpflege. Termine: 7 90 90 87

LIPOWEG-Stoffwechselkur, Effektiv abnehmen mit Hilfe der Homöopathie! Naturheilpraxis Evelyn

Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe
GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Verteiler

Direktwerbung Franken, Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign
Benno-Strauß-Straße 7B
90763 Fürth
Telefon 0911 - 21 79 78 40
Fax 0911 - 52 19 26 07
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Augsten-Arpasi, Fürth, Tel.: 09101-906180, www.hp-augsten.de

Yoga für Pfundige, Senioren, auf dem Stuhl, Kinder, für Anfänger... Im Facharztforum Fürth. Infos und Anmeldung unter www.wohlfuehlungen.de od. 01577 314 68 77

Fußpflege & Kosmetik Frauenknecht, Podologie nur Privat, Tel. 0911 / 79 35 22

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat. www.zentrum-s.de Tel. 7670913

Geschäftsempfehlungen

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.gartenpflege-morawski.de, Tel.: 771314

Sara's Hauswirtschaftsdienst. Ich biete: Wohnungs-, Grund- und Fensterreinigung. 0173/7206145

Prima Klima mit Pflanzen, Innenraumbegrünung, Ausführung u. Pflege. Mobil(0178)8753457

Sie brauchen Hilfe in und um das Haus. Gartenarbeiten jeglicher Art. Rufen Sie mich an! Tel.: 0172-8158944

Sandstein - RESTAURIERUNG - Fugen, Steingängung, Festigung von Hausfassaden, Mauer, Sockel, Denkmalschutz, von Restaurator. Tel.: 09548/980461, Referenzen: www.stein-restaurierung.de

Schreiner verlegt Parkett und Laminat fachmännisch und preiswert. Tel.: 0172-8158944

Fachanwältin f. Familienrecht berät Sie über alle Folgen v. Trennung u. Scheidung: Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn u. Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis. RA Helmling, Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei d. Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- u. Pflichtteilsansprüche. Erstberatung zum Festpreis. RA Helmling, Tel. 78098656

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Telefon 0911 / 75 67 670

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. 0911/3685562

Der Hutladen Fürth, Nürnberger Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di, Mi. u. Do. von 10 - 18 Uhr und nach telef. Vereinbarung. Tel. 0175 / 7 42 34 68, www.der-hutladen-fuerth.de

Sie brauchen Hilfe? Im Haus u. ums Haus: Hausordnung, verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher, Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911 469394, Mobil. 0170 1734404

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorgemerkte Kunden. Auto Tomandl - KFZ-Reparatur - Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.: 0911-7905909

Unterricht

Schnuppermonat Nachhilfe mit Lernstandsanalyse nur 69€ Keine Vertragsbindung! Tel. 7874474, www.nhs-fuerth.de

Querflöte ist soo schöön! Unterricht in Burgfarnbach, antoniaschmidt@googlemail.com, Tel. (0174) 6 78 29 10

Schlagzeug spielen(d) lernen, unabhängig v. Alter, Können, Stil m. Schlagzeuger/Diakon Tom Jugl. Info: mcjugl.de u. 0911-736537

Vermietung

Gepflegter Laden Fürth, 80qm, geeignet für Schneiderei, Zentrum/ U-Bahn, ab sofort frei. Tel.: 0911-773971, 8-12 Uhr

Kaufe/Verkaufe

KFZ BARANKAUF! PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Firmen- u. Nutzfahrzeuge, Wohnmobile, Leasing Rückläufer. Auch mit erheb. Mängeln, defekt o. Unfall! Auto Steding 09127/9039559

Immobilien

Traumhaus in Oberasbach zu verkaufen! Bj. 1960, Wohnfläche 200 qm, 814 qm Grund, renoviert. 580.000 € Tel.: 0172-8158944

Architekt mit Sanierungserfahrung sucht für seine Familie ein charmantes Hexenhaus/Rückgebäude/Werkstatt/EG Wohnung mit Garten in FÜ/NBG, gerne sanierungsbedürftig. 0152/56311681

Junge Familie sucht 4 Zimmer Altbauwohnung (ca. 110m2) zum 01.12. in ruhiger Lage. Kontakt: 01776216843

Verschiedenes

Silikonfugen erneuern !!! Im Bad, Küche, Haus sauber und günstig, Fa.: Pittner 0157 - 54852888

Suche Schallplatten und CD's! Keine Klassik und keine Volksmusik. Tel: 0911-7499259

Sonntag 25.10. & 01.11./14h, Herbstzauber im Stadtpark besinnlicher Rundgang, Info: www.energien-der-seele.de

**JETZT KOSTENLOSES
PROBETRAINING UNTER
TELEFON 0911-7872977
VEREINBAREN!**

ab **16⁷⁰** pro
Monat

Laufzeit 24 Monate - Duschen 50ct/5Min
zzgl. jährlicher Servicepauschale 29,90

**SCHNELLENTSCHLOSSENE
SPAREN BIS ZU SATTE
60,00 EURO
BEI ABSCHLUSS
EINER MITGLIEDSCHAFT!**

**NICHTS
IST BESSER,
ALS SICH GUT
ZU FÜHLEN!**

 **IFHIAS**
International Fitness & Health
Institute of Applied Sciences

**Kurse, Sauna, Indoor Cycling, Cardiotraining, Fitnessstraining,
Rückentraining, Wellnessbereich, TRX - Schlingentraining,
AOK Gesundheitskurse, deepWORK, gratis Tafelwasser uvm.**

**Poppenreuther Str. 72
90765 Fürth
www.gym-fürth.de**



GYM
fürth.de